

Helvetia Gruppe Jahresabschluss 2007

Herzlich willkommen

Haftungsausschluss bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen



Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Dieses Dokument beruht allerdings auf einer Auswahl, da es lediglich eine Einführung in und eine Übersicht über die Geschäftstätigkeit der Helvetia Gruppe bieten soll. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate sowie (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.

Zweck dieses Dokuments ist es, die Finanzgemeinde der Helvetia Gruppe und die Öffentlichkeit über die Geschäftstätigkeit der Helvetia Gruppe in dem am 31.12.2007 abgeschlossenen Geschäftsjahr zu informieren. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Umtausch, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren, noch einen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652 a des Schweizerischen Obligationenrechts oder einen Kotierungsprospekt gemäss dem Kotierungsreglement der SWX Swiss Exchange dar. Nimmt die Helvetia Gruppe in Zukunft eine oder mehrere Kapitalerhöhungen vor, sollten die Anleger ihre Entscheidung zum Kauf oder zur Zeichnung neuer Aktien oder sonstiger Wertpapiere ausschliesslich auf der Grundlage des massgeblichen Emissionsprospekts treffen.

Dieses Dokument ist ebenfalls in englischer Sprache erhältlich. Verbindlich ist die deutsche Fassung.

1858
helvetia
jubilat
2008

- n Wichtigste Ergebnisse
- n Die Finanzaahlen
- n Das Schweizer Geschäft
- n Die Auslandseinheiten
- n Gruppenstrategie

- n Fragen und Antworten

Stefan Loacker

Paul Norton

Philipp Gmür

Stefan Loacker

Stefan Loacker

**Helvetia:
mit überzeugendem
Leistungsausweis
weiterhin auf Erfolgskurs.**

Stefan Loacker, CEO Gruppe

Profitables Wachstum

Prämienwachstum Nicht-Leben:	7.1% (FX-bereinigt: 4.0%)
Combined Ratio (netto):	94.5%
Prämienwachstum Leben:	2.2% (FX-bereinigt: 1.2%)
Neugeschäftsvolumen (APE):	+13.1%
Embedded Value Rendite:	21.3%

Solide Kapitalkraft

Eigenkapital: + 4.1 %
Solvabilitätsmarge stabil mit: 217.4 %
Interaktives Rating: "A-" mit stabilem Ausblick

Attraktive Kapitalrendite

RoE nach Steuern: 14.4% (VJ: 16.2%)
Gewinnausschüttung von 54%
Überdurchschnittliche Dividendenrendite von 6.1%
(ohne Nennwertreduktion: 3.7%)

Die Finanzaahlen

Paul Norton, CFO Gruppe

Eckwerte Gesamtgeschäft

Stabile Gewinnsituation und Kapitalposition



(CHF Mio.)

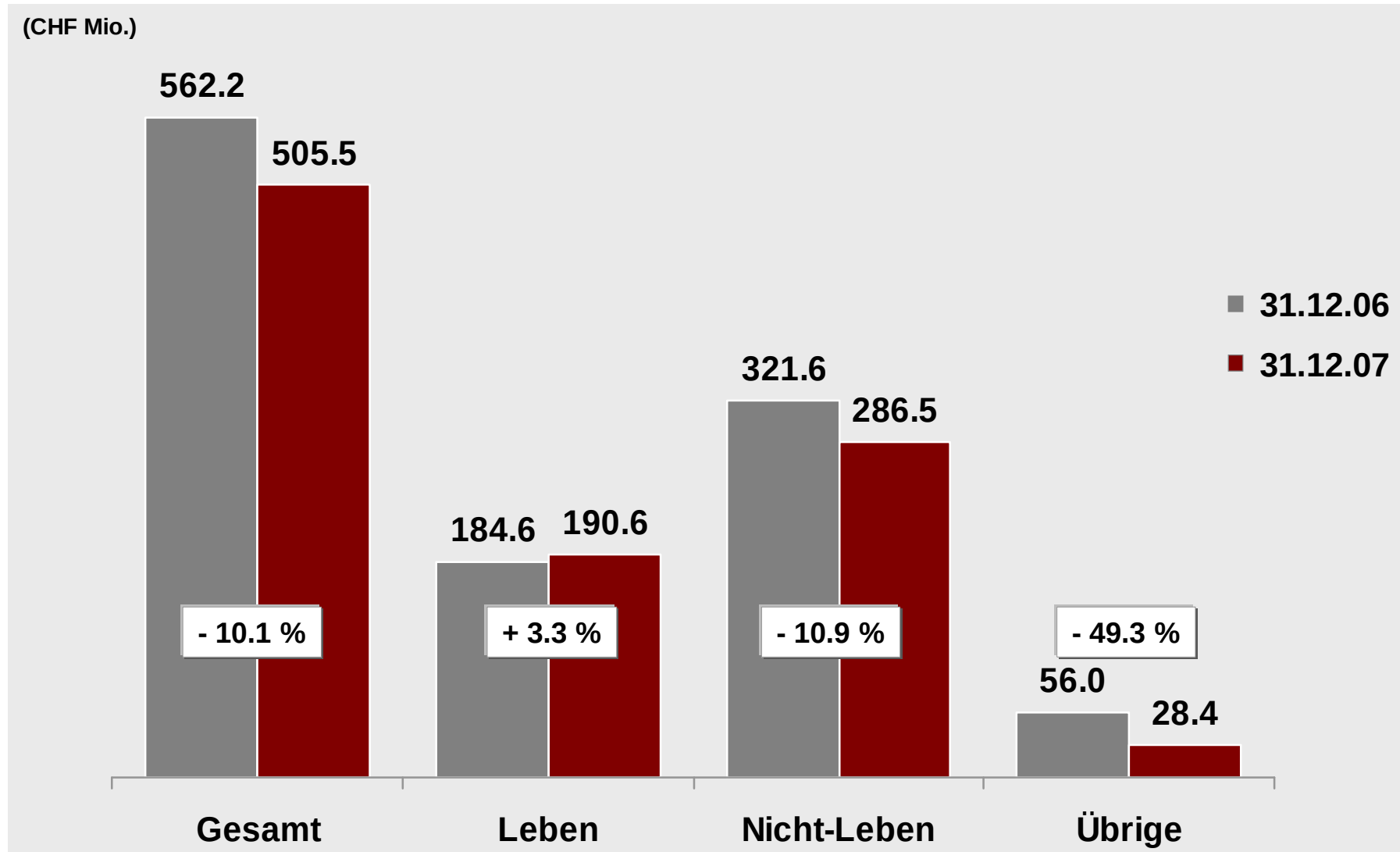
	2007	2006	+/- %
Periodenergebnis, nach Steuern	402.0	423.8	-5.1
Eigenkapitalrendite	14.4%	16.2%	-1.8% Pkt
Gruppensolvabilität ¹⁾	217.4%	221.7%	-4.3% Pkt
Anlageperformance ²⁾	2.4%	3.1%	-0.7% Pkt
Gebuchte Bruttoprämien	5488.9	5255.7	4.4
Combined Ratio, netto	94.5%	94.1%	+0.4% Pkt

¹⁾ Berechnungsart nach Vorgaben des Leadregulators BPV

²⁾ Erfolgswirksames und -neutrales Ergebnis aus Kapitalanlagen in % des durchschnittlich investierten Kapitals
(ohne anteilgebundene Lebensversicherung)

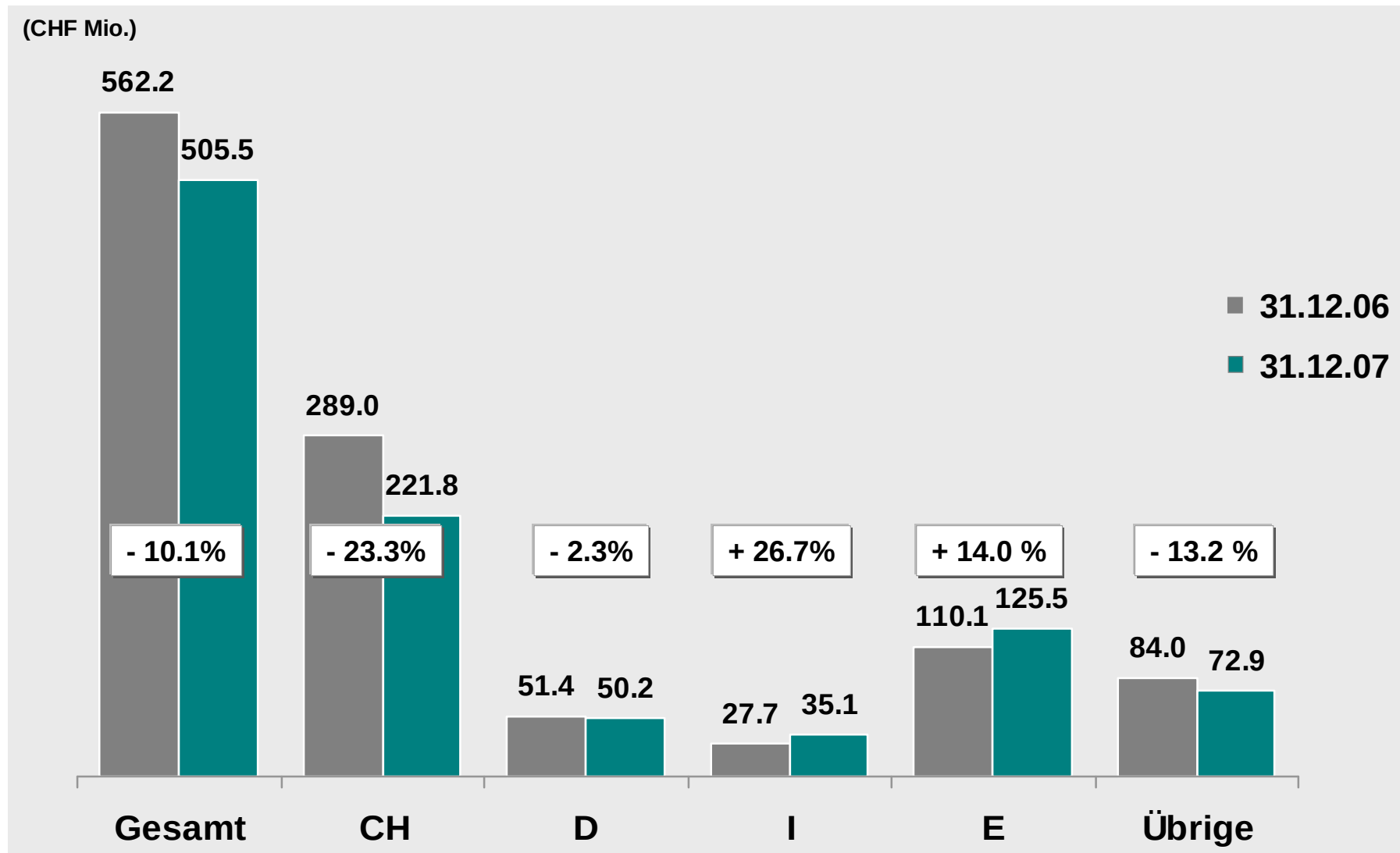
Ergebnis vor Steuern nach Geschäftsbereichen

Rekordergebnis im Lebengeschäft,
Starkes Nicht-Lebenergebnis trotz Unwetter



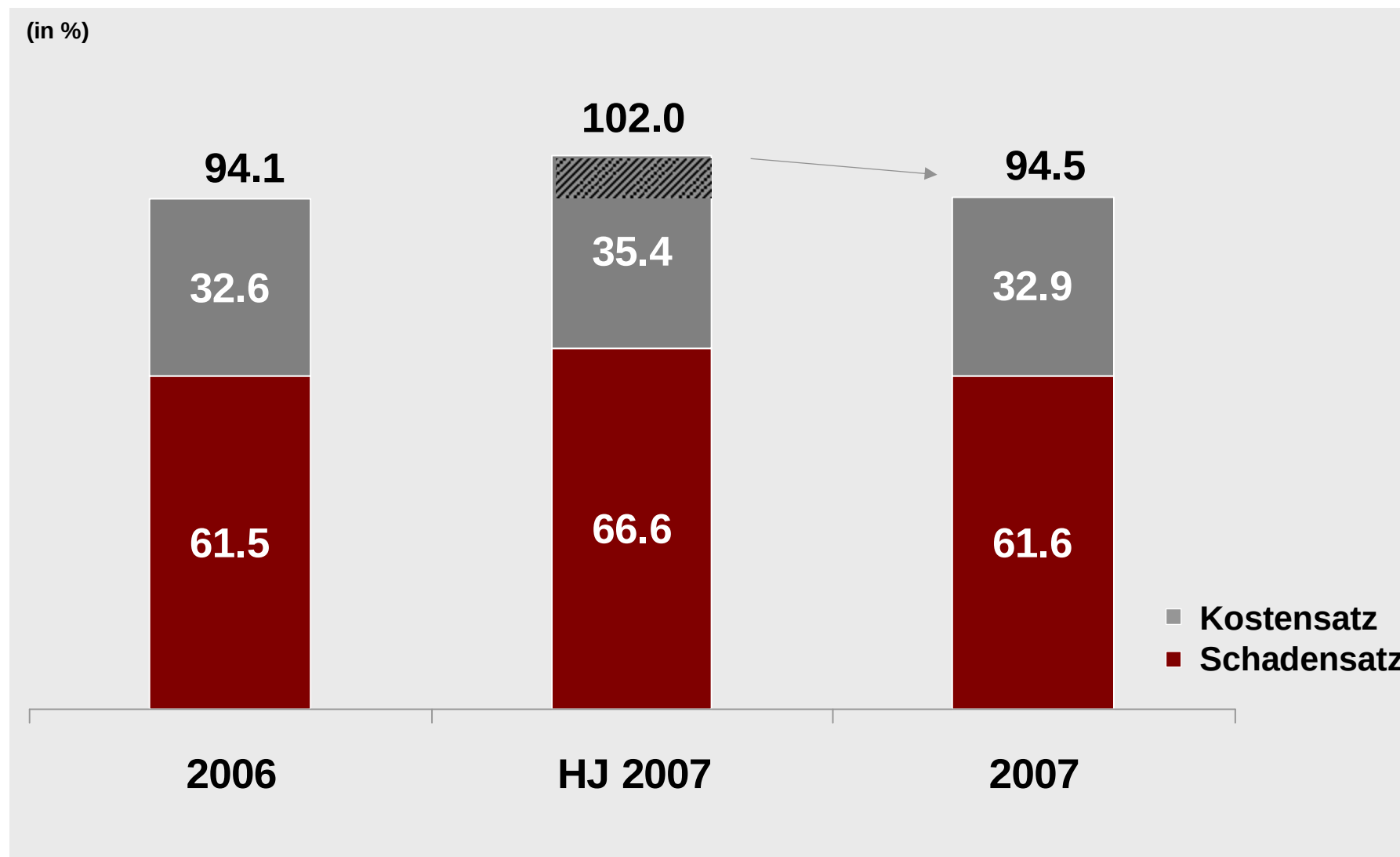
Ergebnis vor Steuern nach Regionen

Alle Märkte zeigen substantielle Ergebnisbeiträge



Nicht-Leben: Kombiniertes Kosten-/Schadensatz, netto

Kombinierter Kosten-/Schadensatz wieder auf Kurs



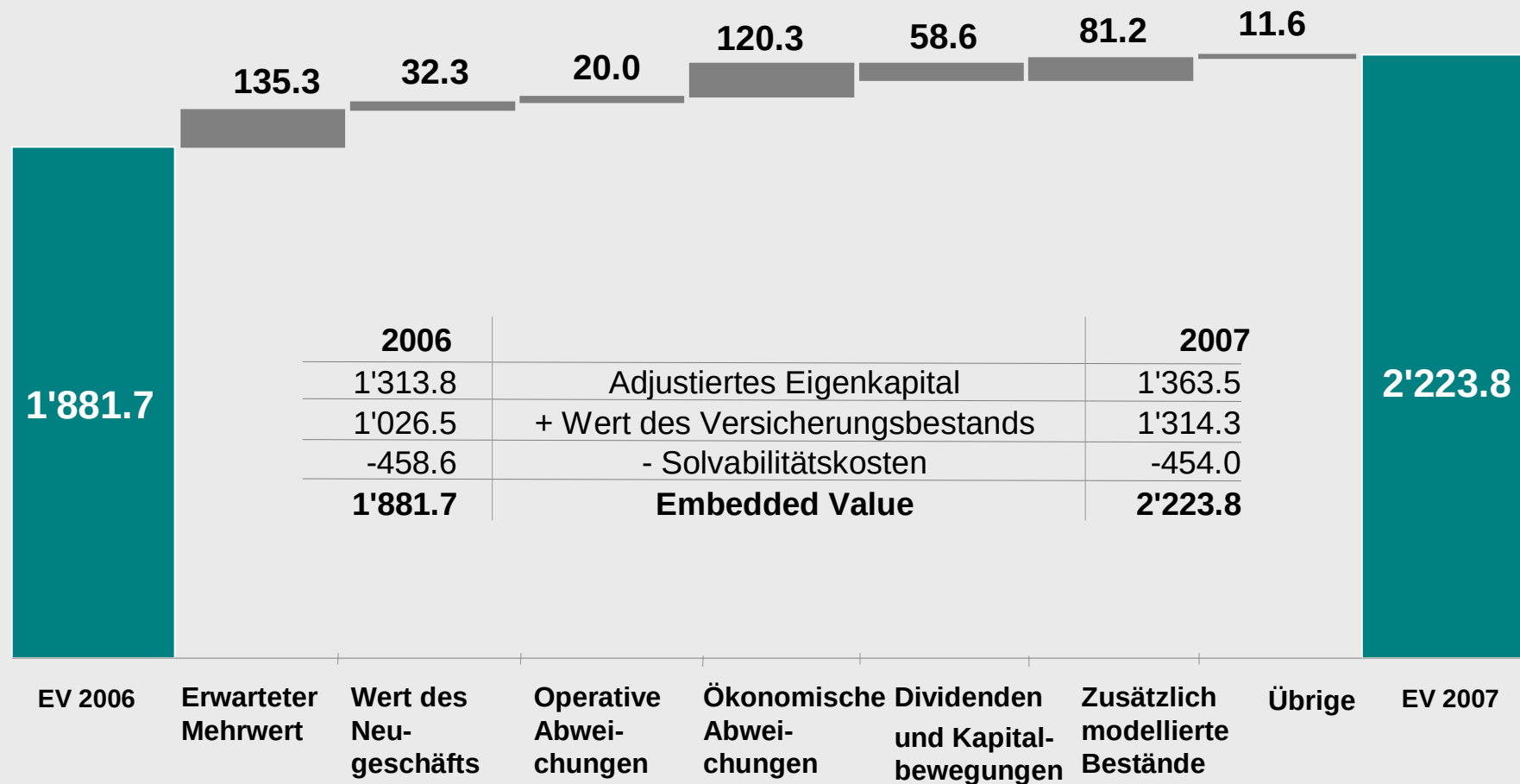
Traditional Embedded Value

EV-Steigerung um 18.2%

EV-Rendite von 21.3%

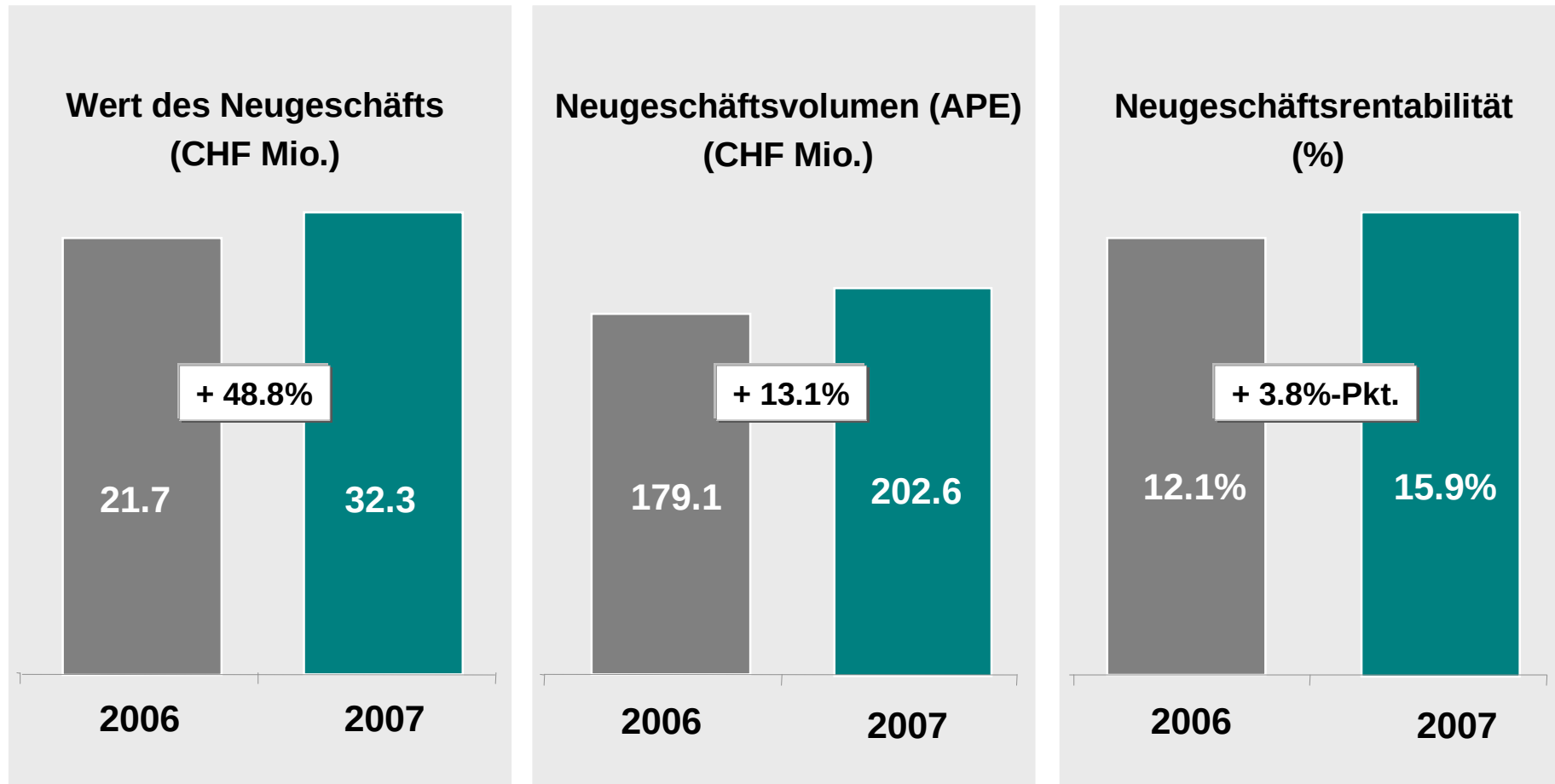


(CHF Mio.)



Wert des Neugeschäftes

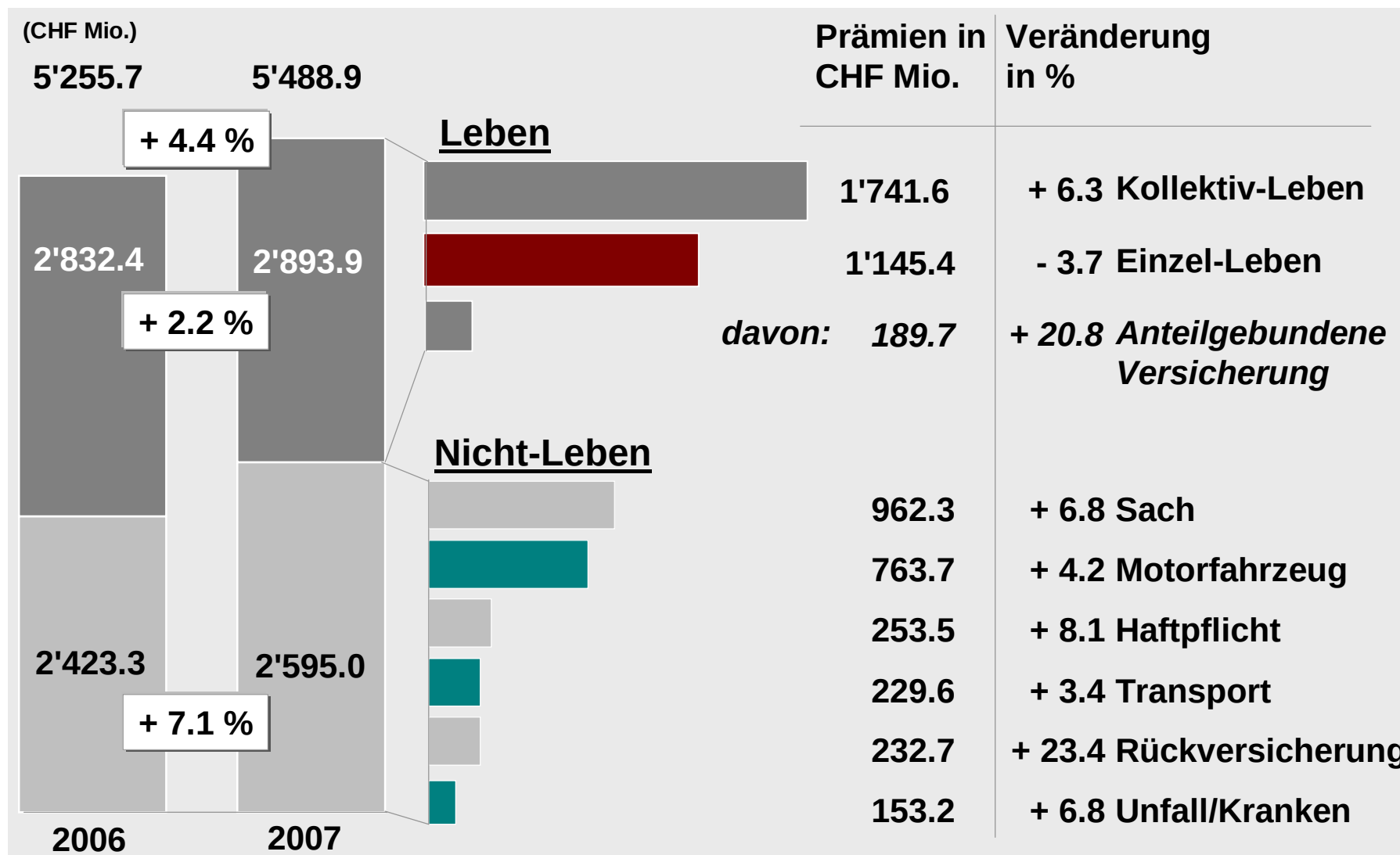
Steigerung der Neugeschäftsmarge von 12.1% auf 15.9%



Neugeschäftsvolumen: Annual Premium Equivalent (neue Jahresprämien + 10% der neuen Einmalprämien)

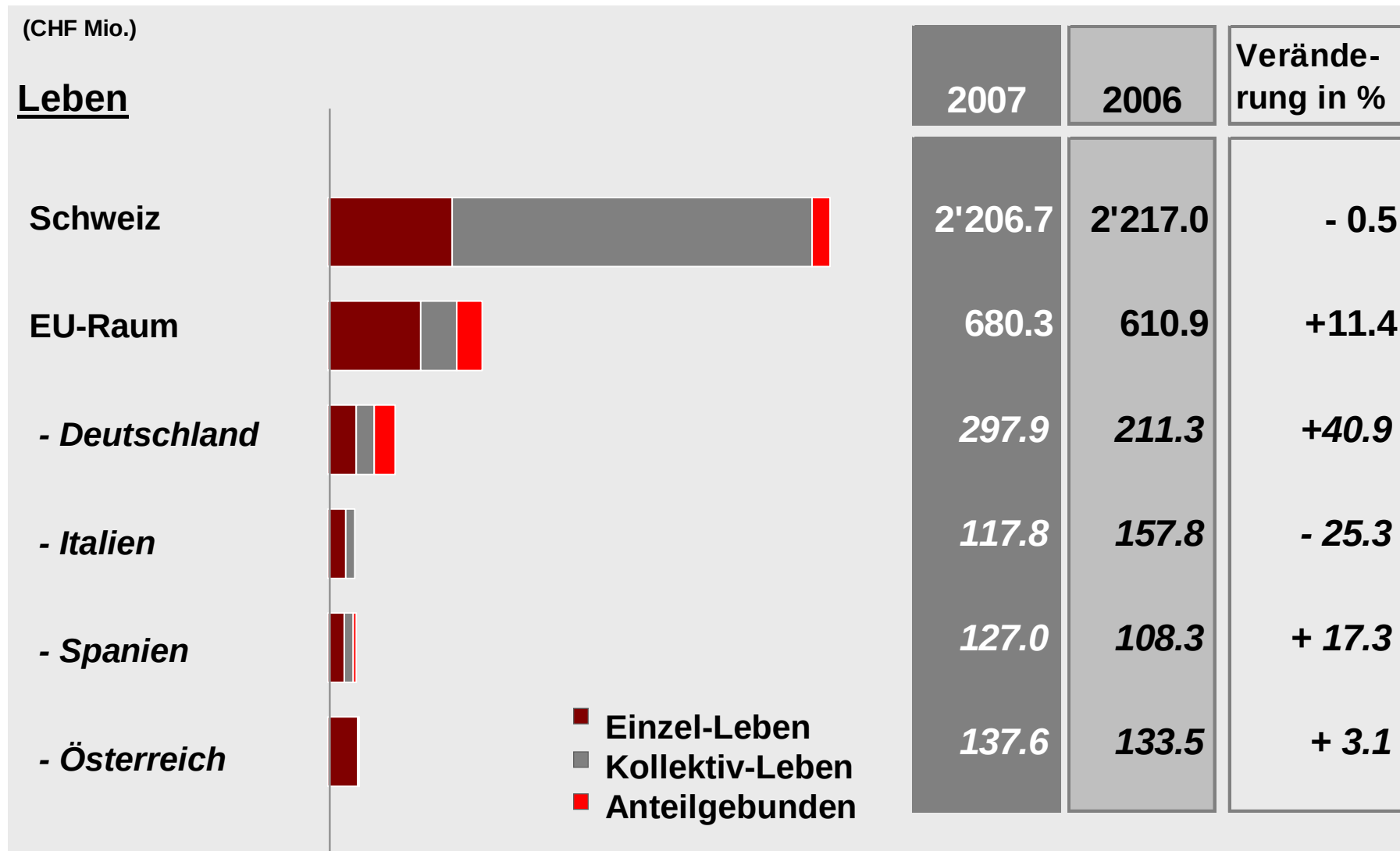
Prämienwachstum

Erfreuliches Wachstum im Nicht-Lebengeschäft und in der anteilgebundenen Lebensversicherung



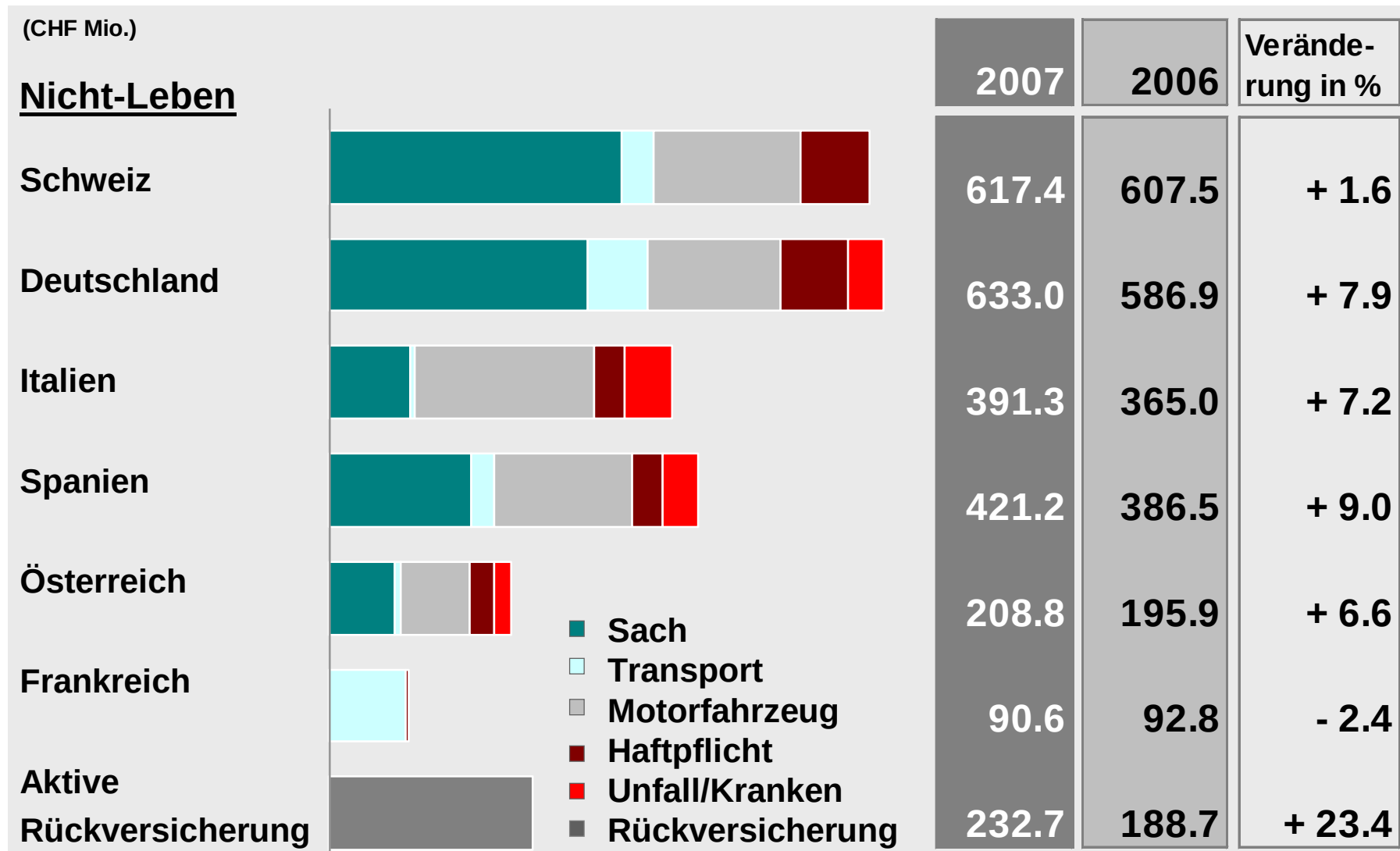
Prämienwachstum Leben nach Ländern

Hervorragendes Wachstum in Deutschland und Spanien



Prämienwachstum Nicht-Leben nach Ländern

Starkes Wachstum in den meisten Märkten



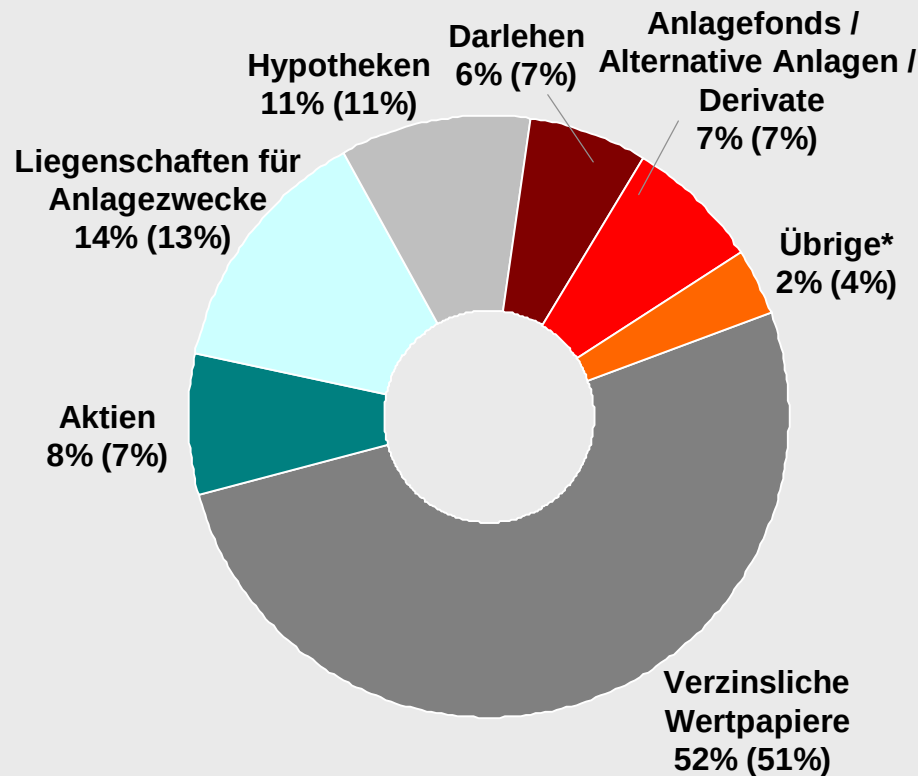
Struktur der Kapitalanlagen

Werthaltiger Bestand durch umsichtige Anlagestrategie



(in %)

Per 12.2007 (12.2006)

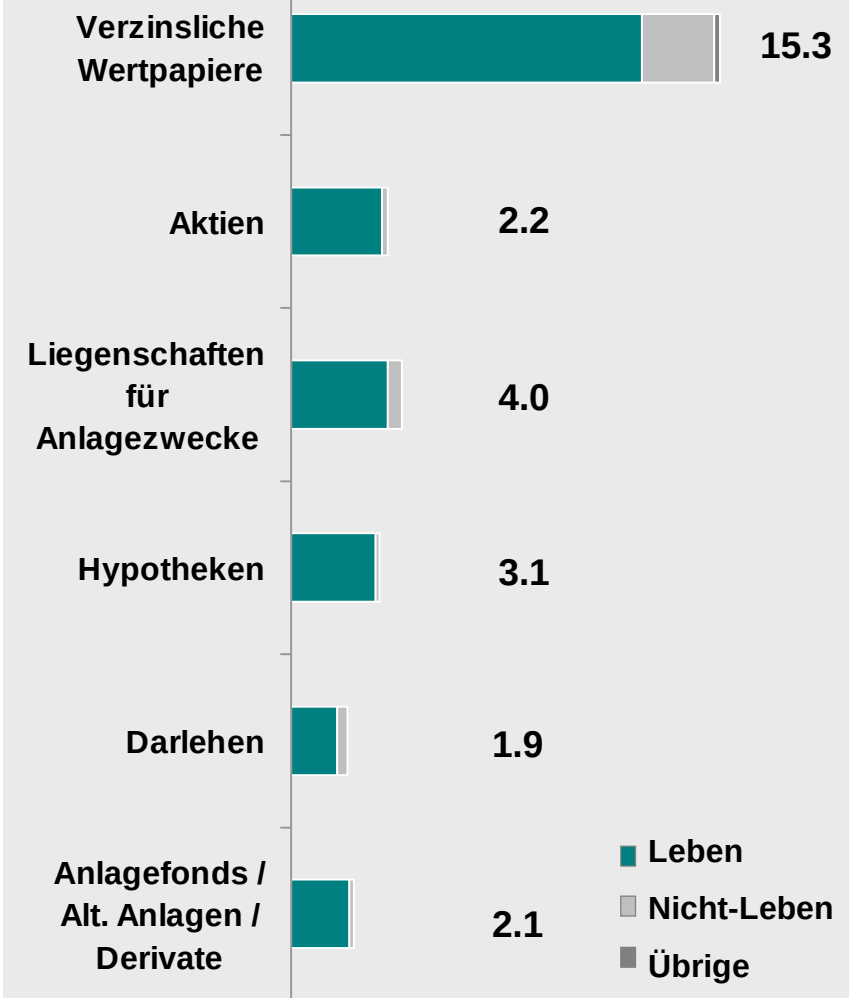


Total Kapitalanlagen:
CHF 29.4 Mia./ +1.6%
(CHF 28.9 Mia.)

*Übrige:

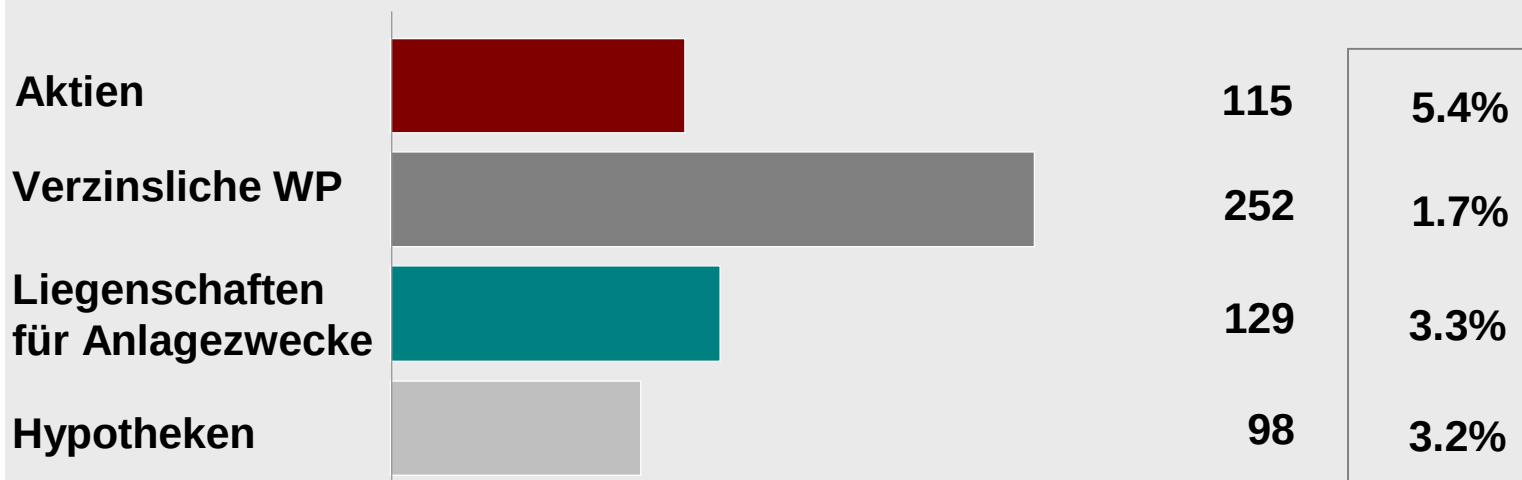
Geldmarktinstrumente, Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

(CHF Mia.)



Total Performance ¹⁾ von 2.4%

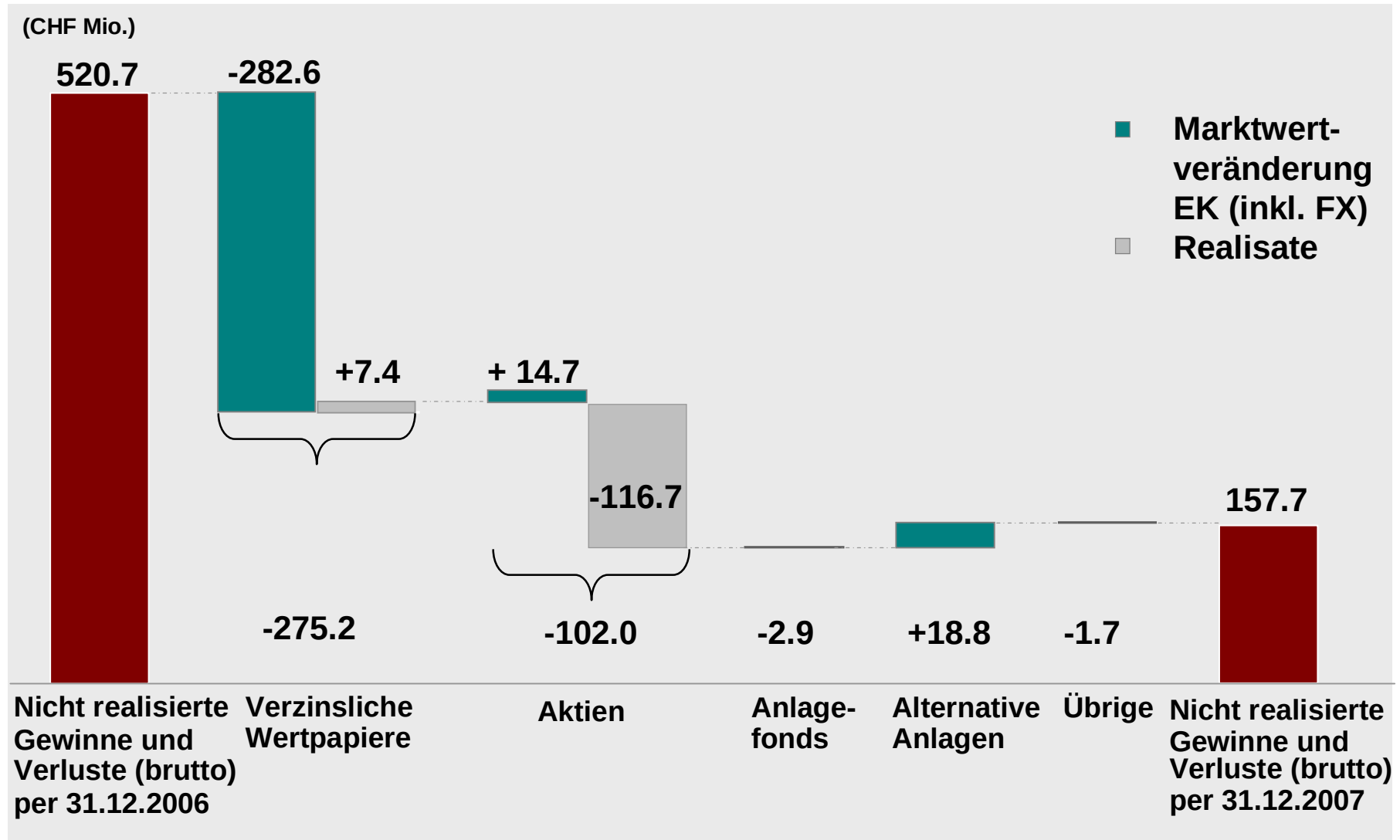
inkl. realisierte und nicht realisierte Kapitalgewinne



¹⁾ Erfolgswirksames und -neutrales Ergebnis aus Kapitalanlagen in % des durchschnittlich investierten Kapitals (ohne anteilgebundene Lebensversicherung)

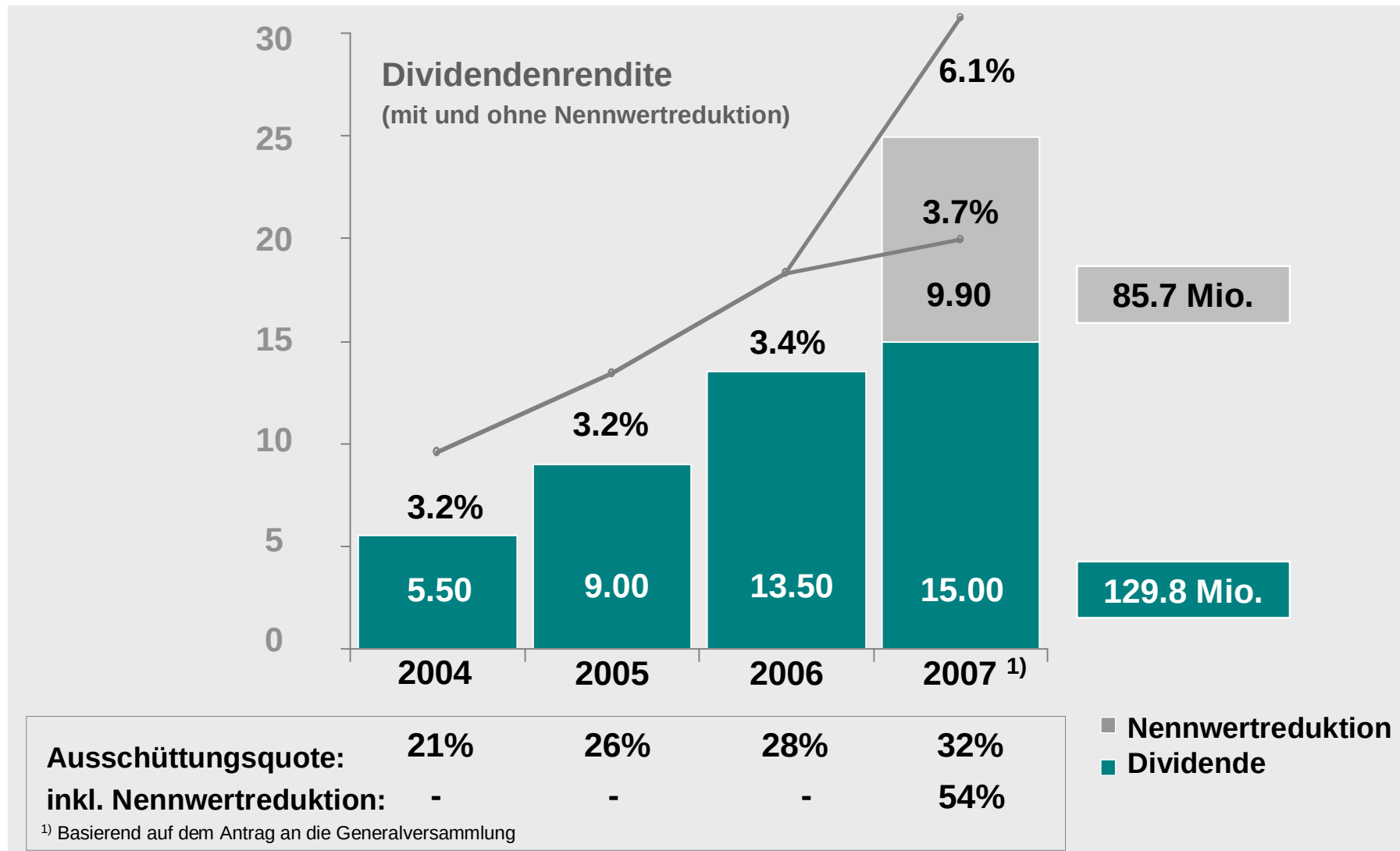
Nicht realisierte Gewinne/Verluste auf Kapitalanlagen

Abnahme durch Realisate und Marktentwicklung



Kapitalmassnahme – Nennwertreduktion

Gesamtausschüttung von CHF 215.5 Mio.



Das Schweizer Geschäft

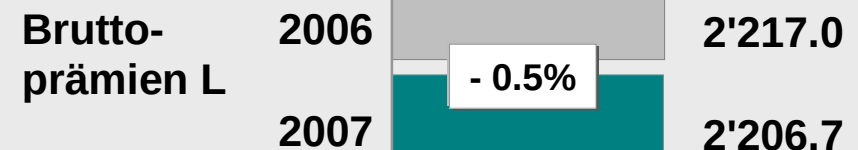
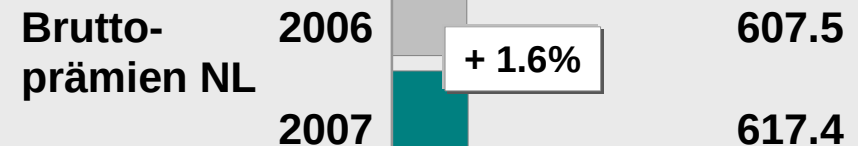
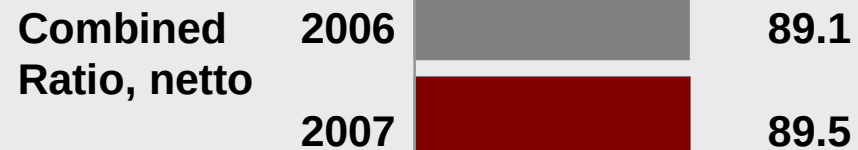
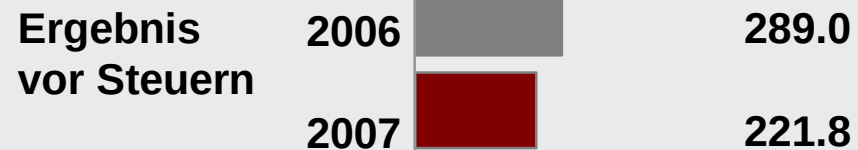
Philipp Gmür, CEO Schweiz

Markt Schweiz

Wiederum gutes technisches Ergebnis der Helvetia Schweiz



(CHF Mio.)



§ Lebengeschäft:

Wiederholt sehr guter Ergebnisbeitrag. Hohe Dotierung Überschussfonds.

§ Nicht-Lebengeschäft:

Mit einer Combined Ratio von 89.5 % sehr gutes technisches Ergebnis

(CHF Mio.)

	2007	2006	+/-
Gesamtprämie Leben direkt	2'206.7	2'217.0	-0.5%
Total Einzel-Leben	620.3	661.7	-6.3%
Periodische Prämien Einzel	412.7	415.1	-0.6%
<i>davon Fondsgebundene (periodisch)</i>	54.7	49.5	+10.5%
Einmaleinlagen Einzel	207.6	246.6	-15.8%
Total Kollektiv-Leben	1'586.4	1'555.3	+2.0%
Periodische Prämien Kollektiv	849.4	821.8	+3.4%
Einmaleinlagen Kollektiv	737.0	733.5	+0.5%

§ Einzel-Leben: Anteil der fondsgebundenen Lebensversicherungen planmässig deutlich ausgebaut.

§ Kollektiv-Leben: Starkes ertragsorientiertes Wachstum bei den periodischen Prämien. Hervorragende Risikoresultate erlauben Dotierung Überschussfonds.

Markt Schweiz

Hohe Profitabilität im Lebegeschäft



Ergebniskomponente	Entwicklung	Anmerkungen
Todesfallversicherung	+	Konstant gute Ergebnisse
Invaliditätsversicherung	++	Gute Konjunkturlage, selektive Zeichnungspolitik, aktives Leistungsmanagement
Kosten(zuschläge)	-	Verschlechterung aufgrund projektbedingter Kosten
Kapitalanlagen	++	In Anbetracht der Marktturbulenzen sehr gutes Anlageergebnis
Embedded Value	Entwicklung	Anmerkungen
Entwicklung EV	++	Embedded Value um 18.0% gesteigert
Neugeschäftswert	+++	Neugeschäftswert um 29.2% gesteigert
Neugeschäftsrentabilität	+++	Neugeschäftsrentabilität um 26.7% gesteigert

Nachweis zur Einhaltung der Mindestquote

(CHF Mio. gemäss statutarischem Abschluss)

	2007		2006	
Bruttoeinnahmen (der Mindestquote unterstelltes Geschäft)	497.2	100%	476.5	100%
Leistungen zugunsten Versicherter (der Mindestquote unterstelltes Geschäft)	456.8	92%	439.0	92.1%
Ergebnis Betriebsrechnung (der Mindestquote unterstelltes Geschäft)	40.4		37.5	
Ergebnis Betriebsrechnung (nicht der Mindestquote unterstelltes Geschäft)	17.4		19.8	
Ergebnis Betriebsrechnung Kollektivgeschäft Schweiz	57.8		57.3	

(CHF Mio.)

	2007	2006	+/-
Gesamtprämien Nicht-Leben	617.4	607.5	+1.6%
<i>Sach</i>	<i>334.2</i>	<i>332.5</i>	<i>+0.5%</i>
<i>Transport</i>	<i>37.5</i>	<i>36.4</i>	<i>+3.0%</i>
<i>Motorfahrzeug</i>	<i>167.9</i>	<i>162.4</i>	<i>+3.4%</i>
<i>Haftpflicht</i>	<i>77.8</i>	<i>76.2</i>	<i>+2.1%</i>
Combined Ratio (netto)	89.5%	89.1%	+0.4%Pkt
Schadensatz (netto)	59.2%	58.6%	+0.6%Pkt
Kostensatz (netto)	30.3%	30.5%	-0.2%Pkt

§ Ausgezeichnetes Schadenergebnis trotz einzelner Grossschäden.

§ Netto-Combined Ratio: Substanzielle Verbesserung gegenüber dem Halbjahr (Periodeneffekte im Zwischenabschluss, sehr guter Schadenverlauf im 2. HJ).

Resultate 2007

- § Erfolgreiche Einführung der neuen Brandingstrategie. "Ganz einfach, fragen Sie uns"
- § Erschliessung neuer Nischenmärkte im Bereich Nicht-Leben
- § Einführung neue Produktpalette Einzel-Leben
- § Neues Offertsystem Einzel-Leben produktiv gesetzt
- § Relaunch terzAvita zur gezielten Pensionsplanung in drei Beratungsschritten
- § Ausbau fondsgebundener Produkte realisiert
- § Qualität und Service durch unabhängige Stelle ausgezeichnet

Ausblick 2008

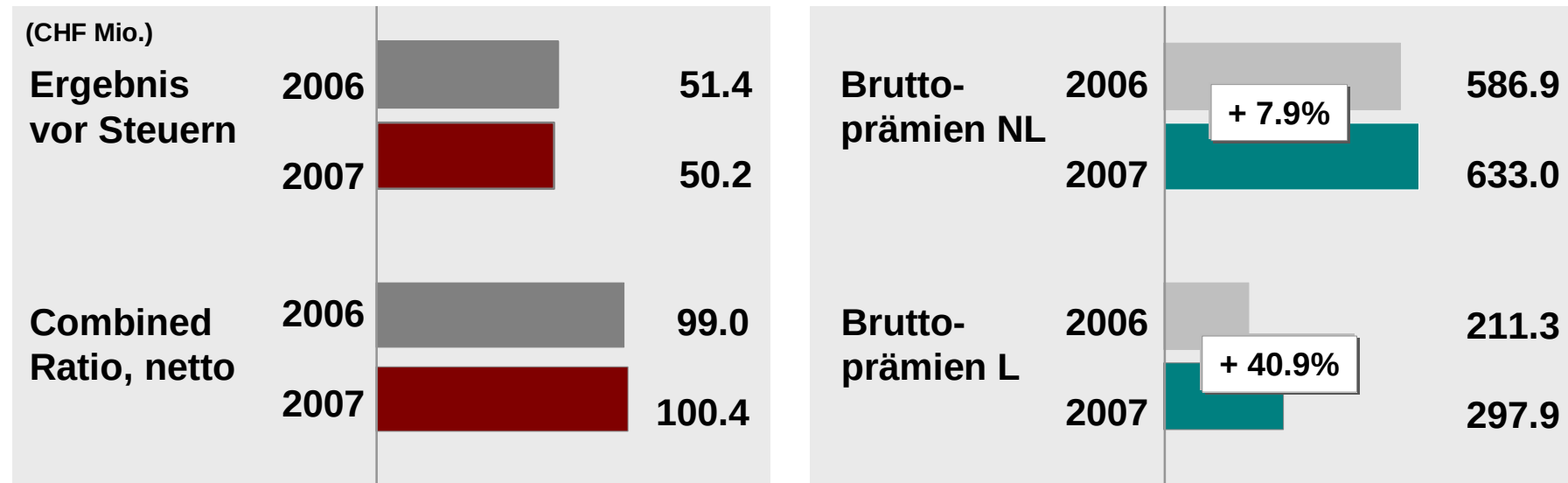
- § Aktivitäten zum 150-jährigen Jubiläum inkl. Lancierung eines Jubiläumsproduktes
- § Start einer umfangreichen Werbekampagne (TV-Spots, Sponsoring Swiss-Ski, klassische Werbung)
- § Neuen Kundenzugang über GMAC und Raiffeisen Leasing realisieren
- § Optimierung der Kooperation mit Raiffeisen
- § Einführung Internetportal für Broker und weiterer Ausbau von E-Business Services für Vertriebskanäle
- § Einführung neues Offertsystem Nicht-Leben
- § Konsequente Weiterverfolgung interner Prozessoptimierungen

Die Auslandseinheiten

Stefan Loacker, CEO Gruppe

Markt Deutschland

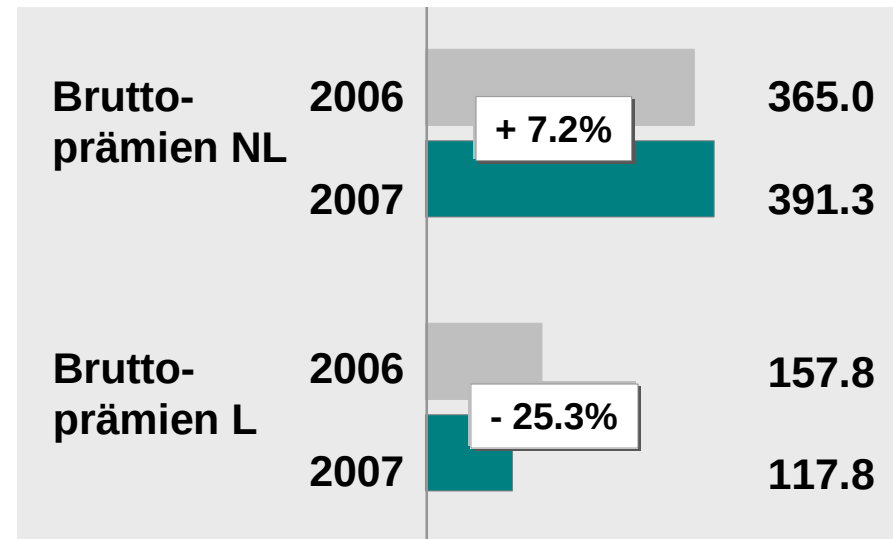
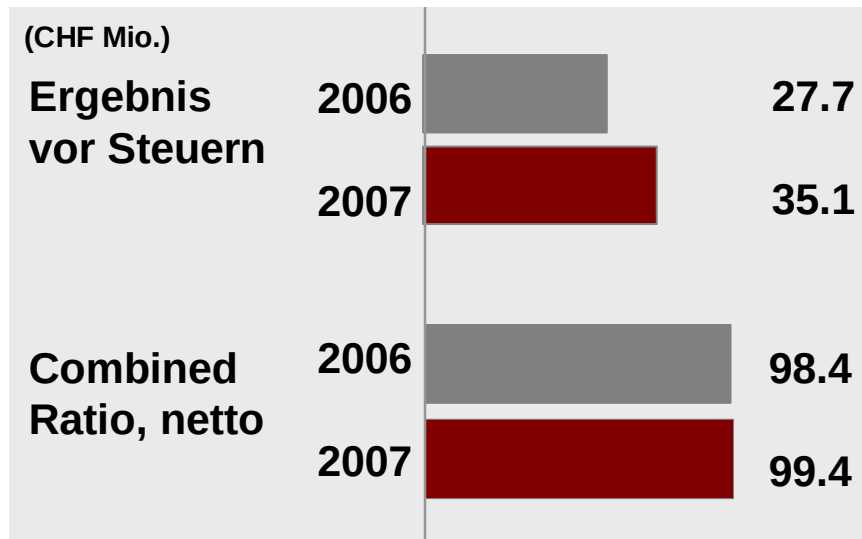
Dynamisches Wachstum trotz schwieriger Marktbedingungen



- § Starkes Nicht-Leben-Jahresergebnis trotz Wintersturm »Kyrill«
- § Combined Ratio nur knapp über 100%-Marke
- § Wachstumsziele im Lebengeschäft weit übertroffen und über dem Markt
- § Auszeichnung für hohe Servicequalität "Recognized for Excellence"

Markt Italien

Anhaltend hohe Ertragskraft



§ Die Combined Ratio liegt leicht über dem Vorjahr

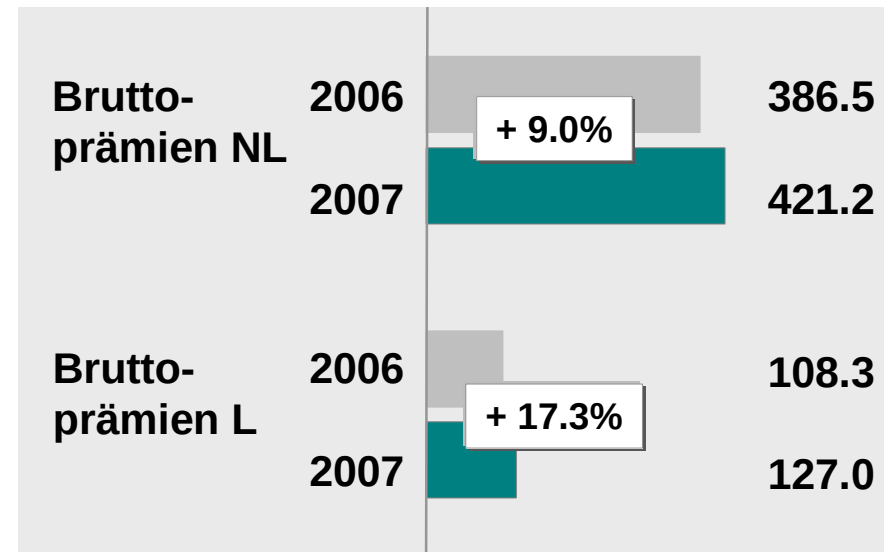
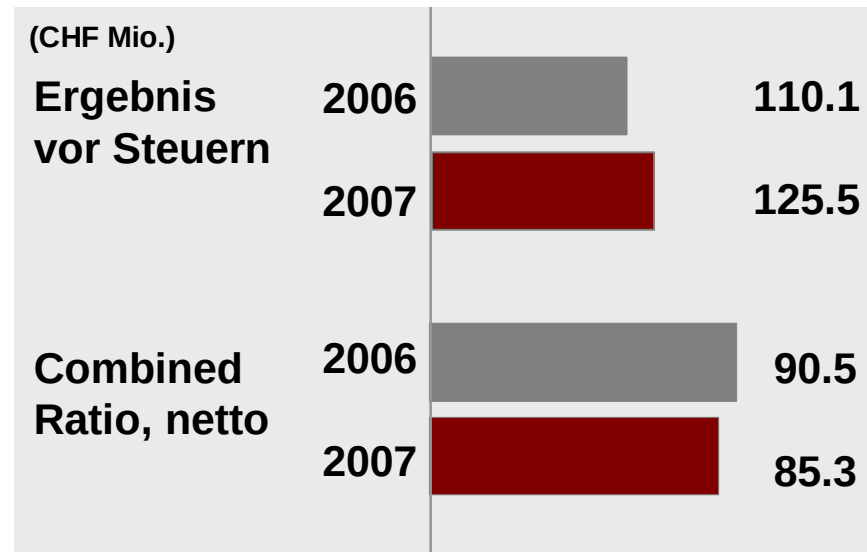
§ Rückläufiges Wachstum im Einzel-Lebengeschäft als Konsequenz einer qualitätsorientierten Politik und schwieriger Marktverhältnisse

§ Wachstum im Nicht-Lebengeschäft liegt über dem Marktdurchschnitt

§ Reorganisationsmassnahmen unterstützen Zielsetzungen der Strategie 2010

Markt Spanien

Lebengeschäft als Wachstumstreiber



§ Erwartungen in die Ergebnisziele des spanischen Marktes erfüllt

§ Combined Ratio weiterhin auf hervorragendem Niveau

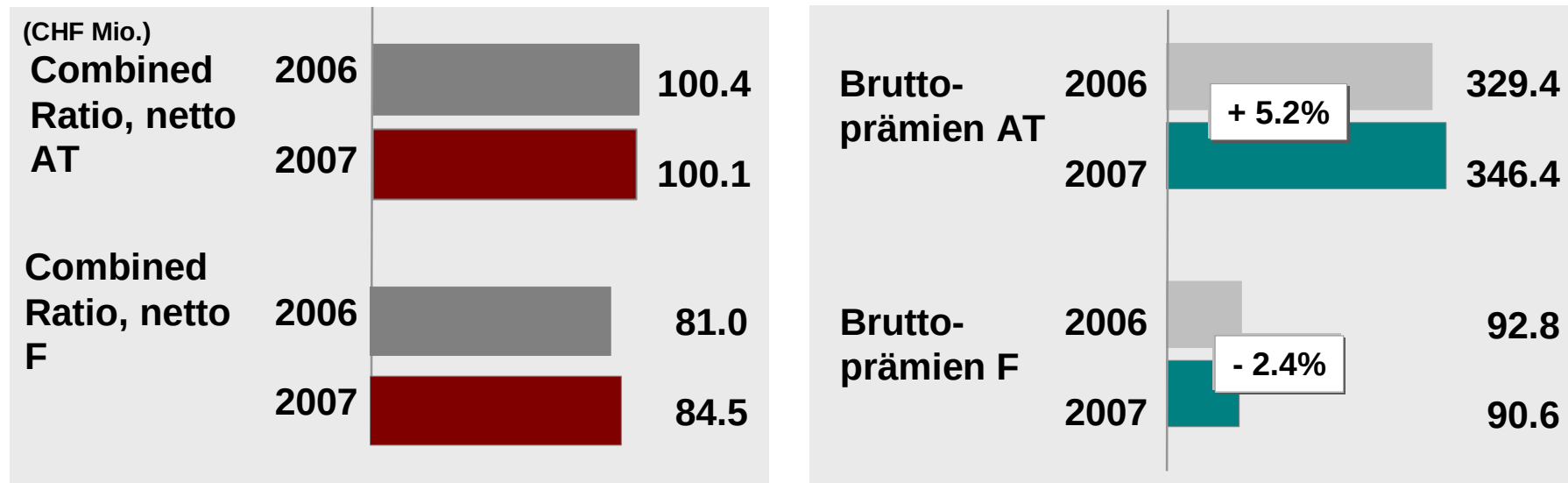
§ Zweistelliges Wachstum im Lebengeschäft liegt deutlich über dem Branchendurchschnitt

§ Wachstum im Nicht-Lebengeschäft trotz starkem Wettbewerb erfreulich

Österreich und Frankreich

Kontinuierliche Verbesserung des Ergebnisbeitrages (AT)

Stabile Wettbewerbsposition in schwierigem Marktumfeld (F)



Österreich:

§ Ergebnisbeitrag im Leben- und Nicht-Lebengeschäft gestiegen

§ Erfolgreiche Einführung der anteilgebundenen Versicherung begleitet von Rücklauf im klassischen Geschäft

Frankreich:

§ Leicht rückläufiges Prämienwachstum bedingt durch Marktentwicklung im Transportsegment

§ Combined Ratio weiterhin auf tiefem Niveau trotz zunehmendem Wettbewerb

Umsetzung der Gruppenstrategie

Stefan Loacker, CEO Gruppe

Chancenreich positioniert

- n Attraktives Geschäftsportfolio
- n Potenzial für gesundes Wachstum und weitere operative Verbesserungen

Finanziell erfolgreich

n Gewinn:	CHF 402 Mio.
n ROE:	14.4%
n Combined Ratio:	94.5%
n Embedded Value Rendite :	21.3%

Strategische Programme:

- 1) Dynamisation of growth
- (2) Expand life business
- (3) Cost improvements
- (4) Optimisation of capital structure and M&A

**Nachhaltiger
Mehrwert
auch in Zukunft**

Status der Strategie-Umsetzung:

Im Zentrum stehen vier strategische Programme



(1) Dynamisation of growth

Ambition vertriebliches Wachstum:
Nicht-Leben mit Markt
Leben über Markt

Resultate 2007

Marktanteilsgewinne Nicht-Leben in
CH, ES, IT und DE
Neugeschäft Leben + 13% (in APE),
hohe Dynamik im EU-Raum

(2) Expand life business

Fokus fonds- und indexgebundene
Lebensprodukte im Ausland

Resultate 2007

Anstieg des fonds- und index-
gebundenen Geschäfts im
Ausland um:
CHF 36.7 Mio. (+ 36.7% ggü.
VJ) auf Total CHF 136.7 Mio.

(3) Cost improvements

Reduktion Kostensatz Nicht-Leben:
Ziel: ≤ 30 Prozent

Resultate 2007

Kostensatz trotz projektbedingten
Sonderaufwendungen stabil bei
32.9%

(4) Optimisation of capital structure and M&A

Ziel-ROE 15% n. Steuern,
Wachstum durch Akquisitionen

Resultate 2007

ROE nach Steuern von 14.4%

Helvetia stärkt Vertriebskraft in Italien

- n Helvetia übernimmt mit der «Padana Assicurazini S.p.A.» das Angestelltenversicherungsgeschäft der «ENI-Gruppe»
- n «ENI» ist Italiens führender Energiekonzern mit ca. 40'000 Mitarbeitenden in Italien und Aktivitäten in über 70 Ländern
- n EUR 40 Mio. Prämienvolumen (2008 Forecast):
 - n Rund ein Drittel: Kollektiv-Unfallversicherung für ENI-Mitarbeitende
 - n Rund zwei Drittel: Nicht-Leben Privatpolicen für ENI-Mitarbeitende (aktiv und im Ruhestand) sowie deren Familienangehörige
- n Der Kauf unterliegt der Prüfung durch die verantwortlichen Kartell- und Versicherungsbehörden, die Transaktion wird voraussichtlich im 3. Quartal 2008 abgeschlossen sein

Akquisition Padana:

Im Einklang mit der Strategie der Helvetia Gruppe

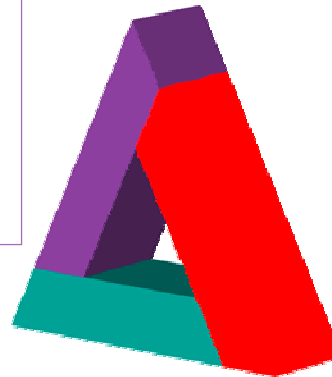


**Padana bietet
starkes
Wachstums-
potenzial**

- n «Padana» überzeugt durch ein attraktives Portefeuille und starke Wachstumsmöglichkeiten in Italien:
 - n Integration des profitablen und soliden Bestandes generiert Mehrwert für unser Nicht-Leben-Portefeuille
 - n Erweiterung des Prämienvolumens im italienischen Nicht-Lebengeschäft um ca.13 Prozent
 - n Padana-Bestand birgt starkes Wachstumspotenzial (ca.40'000 ENI-Mitarbeitende und deren Familienangehörige sowie Mitarbeiter im Ruhestand)
 - n Vertriebsform des «Worksite Marketing» eröffnet alternative Absatzwege
- n Helvetia Italien positioniert sich als Qualitätsanbieter für Versicherungslösungen gegenüber ENI-Mitarbeitenden

Hohe Qualität in Nicht-Leben

- n Mit CHF 286.5 Mio. solides NL-Ergebnis (-10.9% zu VJ) trotz markanter Schadenereignisse und anspruchsvoller Marktbedingungen;
- n Netto-Combined Ratio gegenüber HJ rasch und deutlich erholt / mit 94.5% wieder auf sehr gutem Vorjahresniveau;



Sehr solide Anlagen

- n Mit CHF 1'040 Mio. sehr ansprechendes Ergebnis aus Kapitalanlagen / praktisch auf Vorjahresniveau (-6% zu VJ);
- n Substanzielle Erträge im schwierigen Marktumfeld durch gute Markteinschätzung und umsichtige Anlagepolitik;

Rekordergebnis in Leben

- n Ergebnissteigerung um +3.3% auf CHF 190.6 Mio.;
- n ausgezeichnetes Leben-Resultat auch vor dem Hintergrund volatiler Kapitalmärkte, vor allem im 2. Semester;

**Ganz einfach.
Fragen
Sie uns.**

Anhang

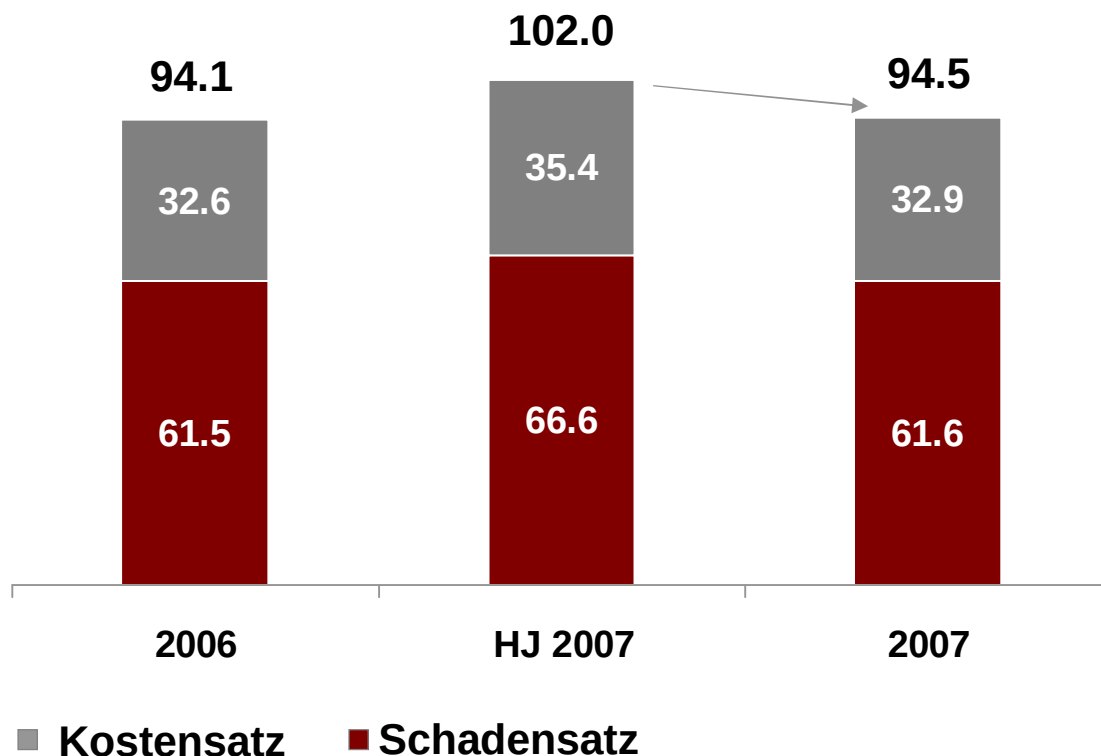
- n **25.04.2008** Ordentliche Generalversammlung in St.Gallen
- n **03.09.2008** Publikation der Halbjahresergebnisse 2008
- n **18.03.2009** Publikation der Jahresergebnisse 2008
- n **17.04.2009** Ordentliche Generalversammlung in St.Gallen
- n **03.09.2009** Publikation der Halbjahresergebnisse 2009

(in %)

	CH	D	I	E	A	F	RV	Gruppe
Schadensatz, netto	59.2	64.5	67.0	53.6	60.6	51.2	69.2	61.6
Kostensatz, netto	30.3	35.9	32.4	31.7	39.5	33.3	29.6	32.9
Kombinierter Kosten- /Schadensatz 2007, netto	89.5	100.4	99.4	85.3	100.1	84.5	98.8	94.5
Kombinierter Kosten- /Schadensatz 2006, netto	89.1	99.0	98.4	90.5	100.4	81.0	94.4	94.1
Veränderung gegenüber 2006 (in %-Pkt)	+0.4	+1.4	+1.0	-5.2	-0.3	+3.5	+4.4	+0.4

(in %)

Erwartung auf rasche und deutliche Reduktion im 2. HJ erfüllt



§ Einfluss durch «Kyrill» und andere Unwetter:
- auf Jahresebene: 2.0%-Pkt
- Halbjahresebene: 5.2%-Pkt

§ Hohe Schwankung im 1. HJ 07 durch Zeitpunkt des Ereignisses und vorsichtige Reservierungspolitik

§ Erwartungsgemäss starke Abwicklungsgewinne im 2. HJ

§ Ausgezeichneter Schadenverlauf im 2. HJ

«Kyrill» - Brutto- und Nettoschäden

Wirksam eingeschränkt durch effiziente RV-Programme

(CHF Mio.)

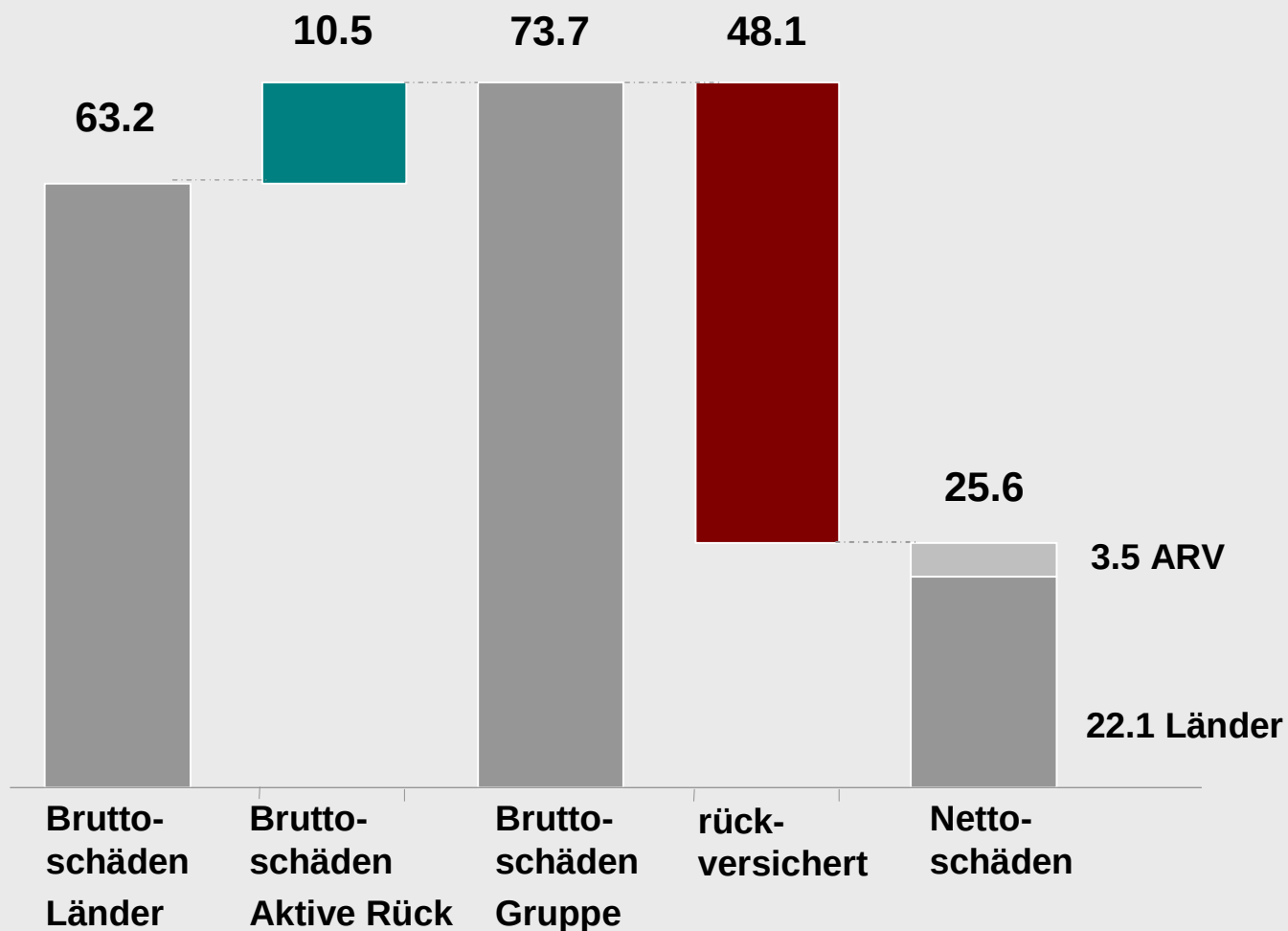
Brutto-
schäden

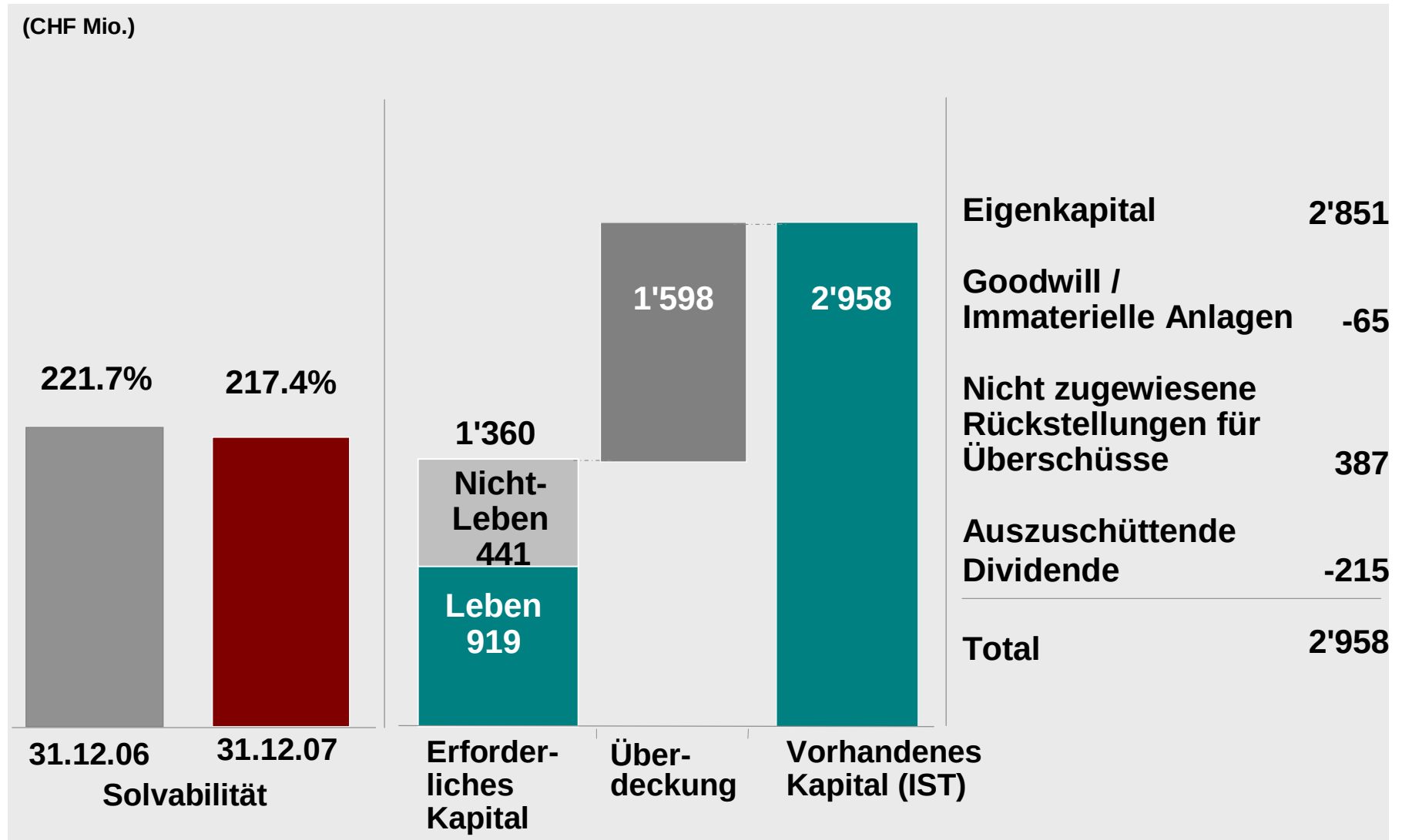
DE 43.8

CH 9.8

AT 9.3

FR 0.3

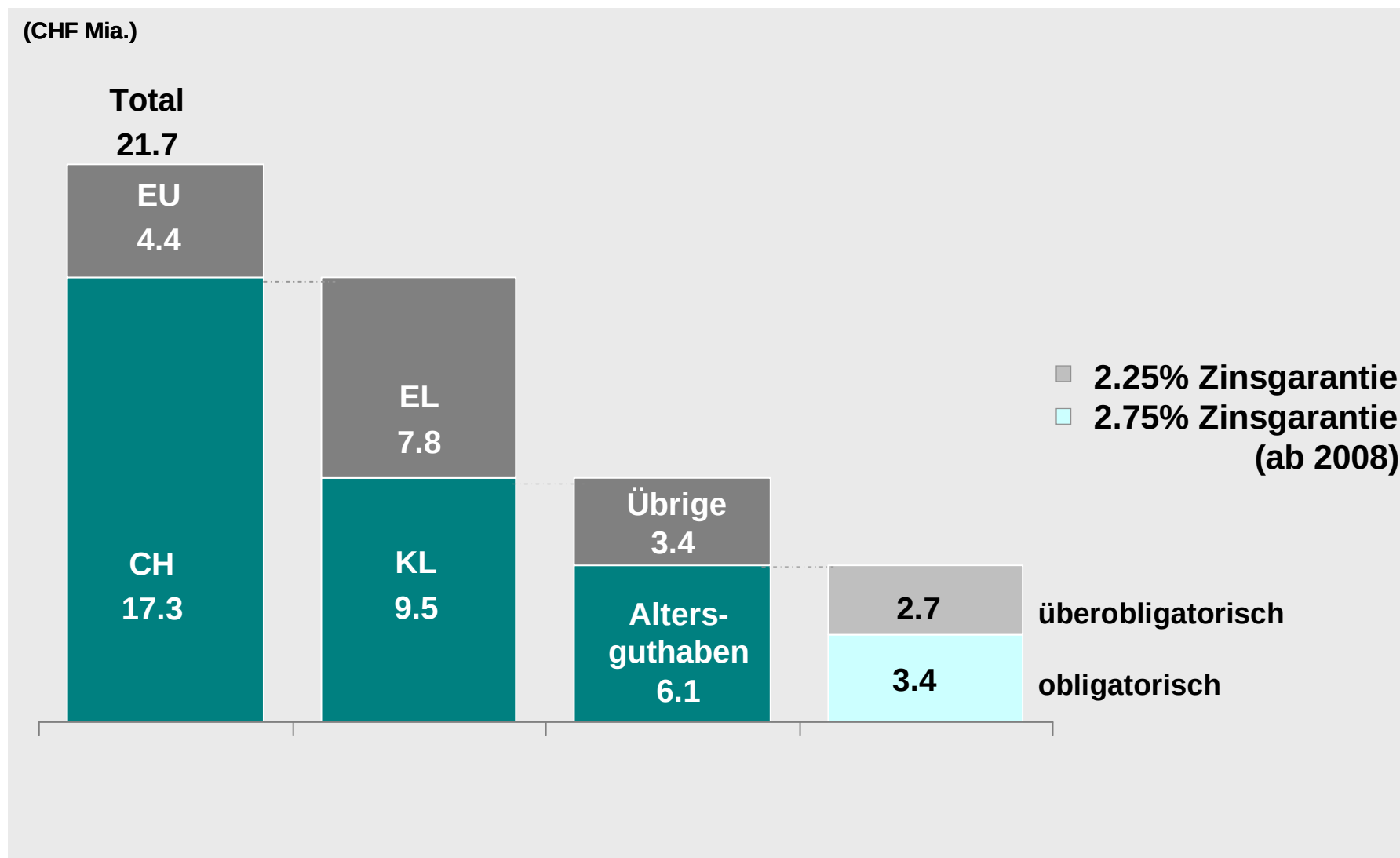




	2007	2006
Schweiz		
Risk Discount Rate	7.0%	7.0%
Bondrenditen	3.4%-3.7%	2.8%
Aktienrenditen	6.5%	6.5%
Liegenschaftsrenditen	4.5%	4.5%
EU		
Risk Discount Rate	8.0%	8.0%
Bondrenditen	4.7%-5.2%	4.0%-4.2%
Aktienrenditen	7.5%	7.5%
Liegenschaftsrenditen	4.6%	5.1%

15.6% Leben-Reserven unterliegen dem BVG Mindestzins

Legal Quote in der Schweiz wieder übertroffen



Kapitalanlagen-Performance

Solides Anlageergebnis durch gute Markteinschätzung



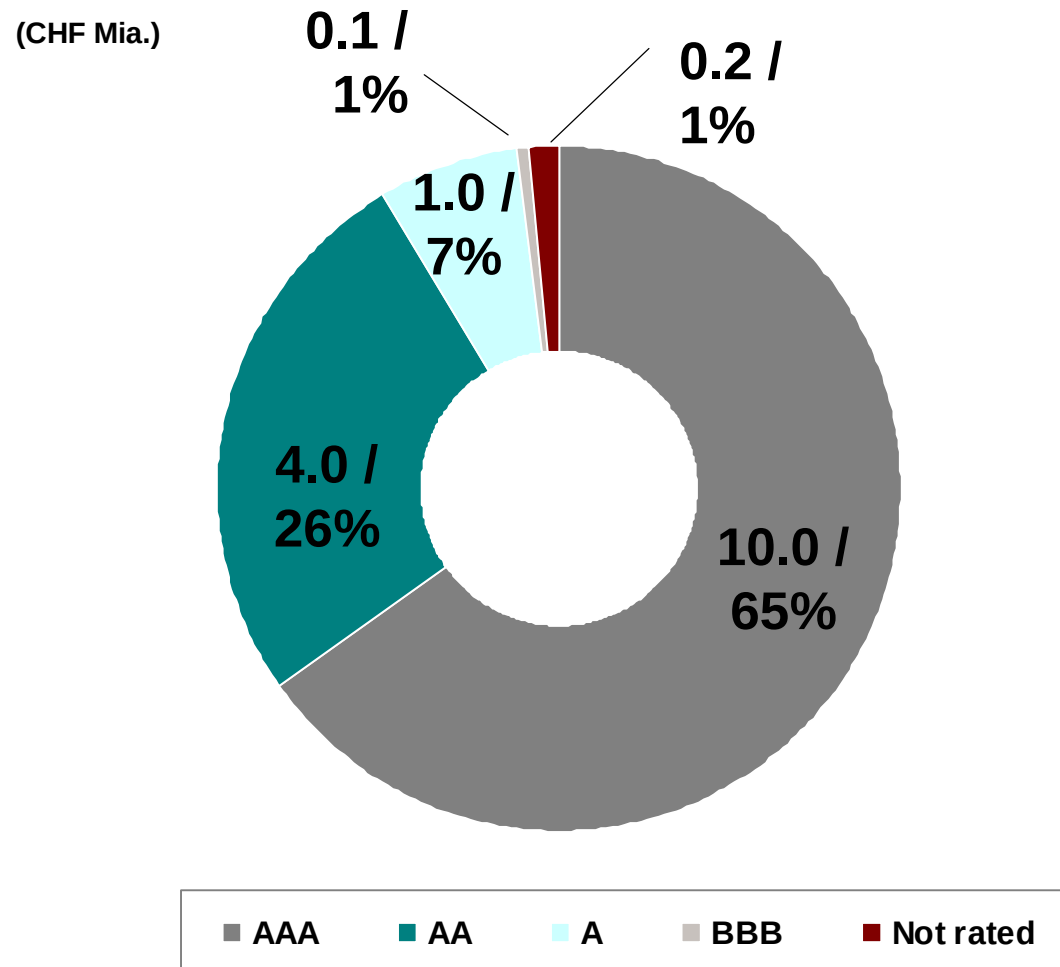
(CHF Mio.)	2007	2006	+/-
Zins- und Dividendenertrag	793.8	704.4	+12.7%
Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen (netto)	130.2	291.4	-55.3%
-Aktien, Anlagefonds, Alternative Anlagen, Derivate	101.5	224.4	-54.8%
-Verzinsliche Wertpapiere	27.0	63.4	-57.4%
-Übrige	1.7	3.1	-45.2%
Ertrag aus Liegenschaften für Anlagezwecke	194.4	186.4	+4.3%
-Mietsertrag	231.6	226.6	+2.2%
-Gewinne und Verluste	-37.2	-40.2	-7.5%
Ergebnis Beteiligungen assoziierte Unternehmen	2.8	1.8	+55.6%
Aufwand für die Anlageverwaltung	-81.2	-74.7	+8.7%
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1'040.0	1'109.3	-6.2%
Direkte Rendite ¹⁾	3.3%	3.1%	+0.2% Pkt
Anlageperformance ²⁾	2.4%	3.1%	-0.7% Pkt

1) laufender Ertrag aus Kapitalanlagen in % des durchschnittlich investierten Kapitals (ohne anteilgebundene Lebensvers.)

2) Erfolgswirksames und neutrales Ergebnis aus Kapitalanlagen in % des durchschnittlich investierten Kapitals (ohne anteilgebundene Lebensvers.)

Kreditqualität der verzinslichen Wertpapiere bleibt hoch

Keine direkten Subprime oder CDO Exposures



Total verzinsliche Wertpapiere: CHF 15.3 / +4.0%

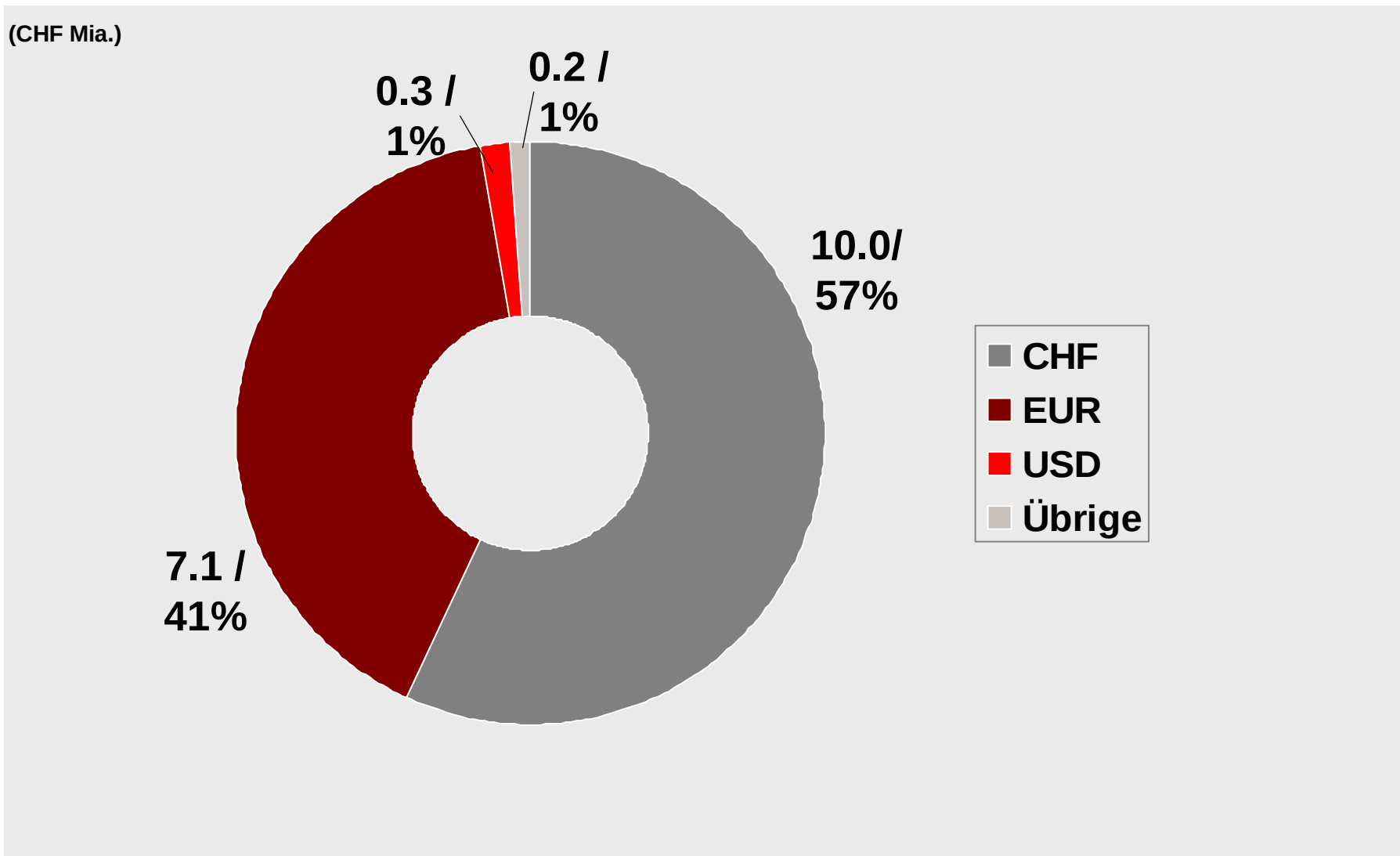
§ Kein direktes Exposure in Subprime Anlagen oder strukturierten Produkten

§ Portefeuille behält seine hohe Qualität

§ Wertberichtigungen auf verzinslichen Wertpapiere bleiben gegenüber Vorjahr weitgehend unverändert

Fremdwährungsexposure

Aktien und verzinsliche Wertpapiere



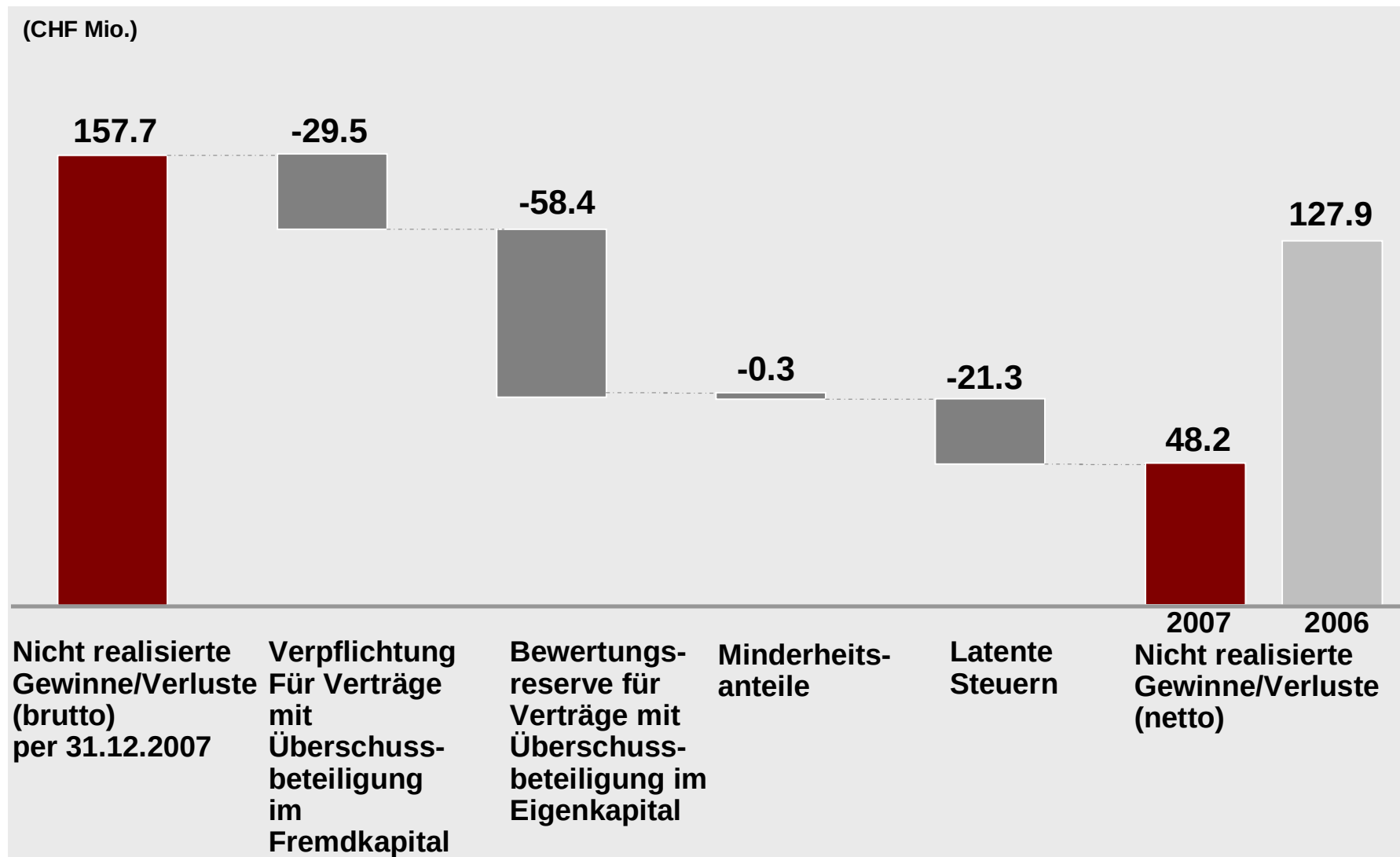
Ergebnis aus Kapitalanlagen nach Geschäftsbereichen



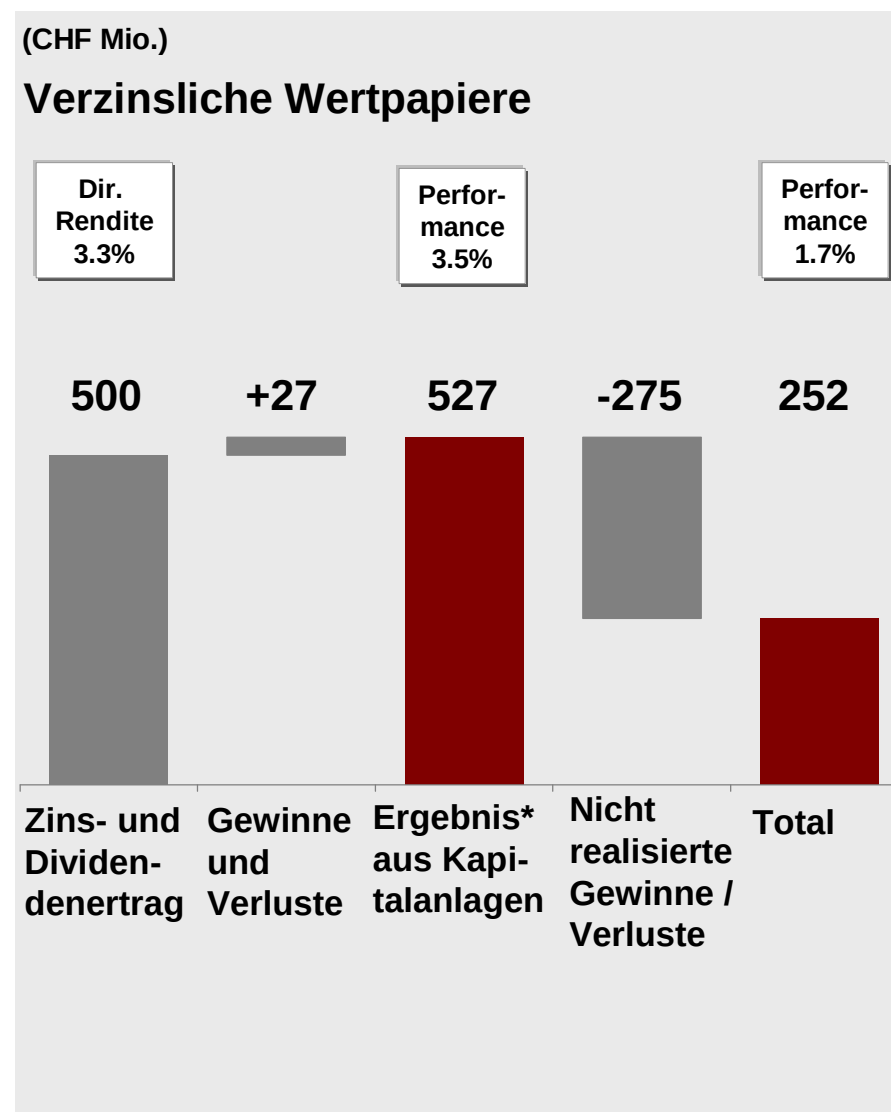
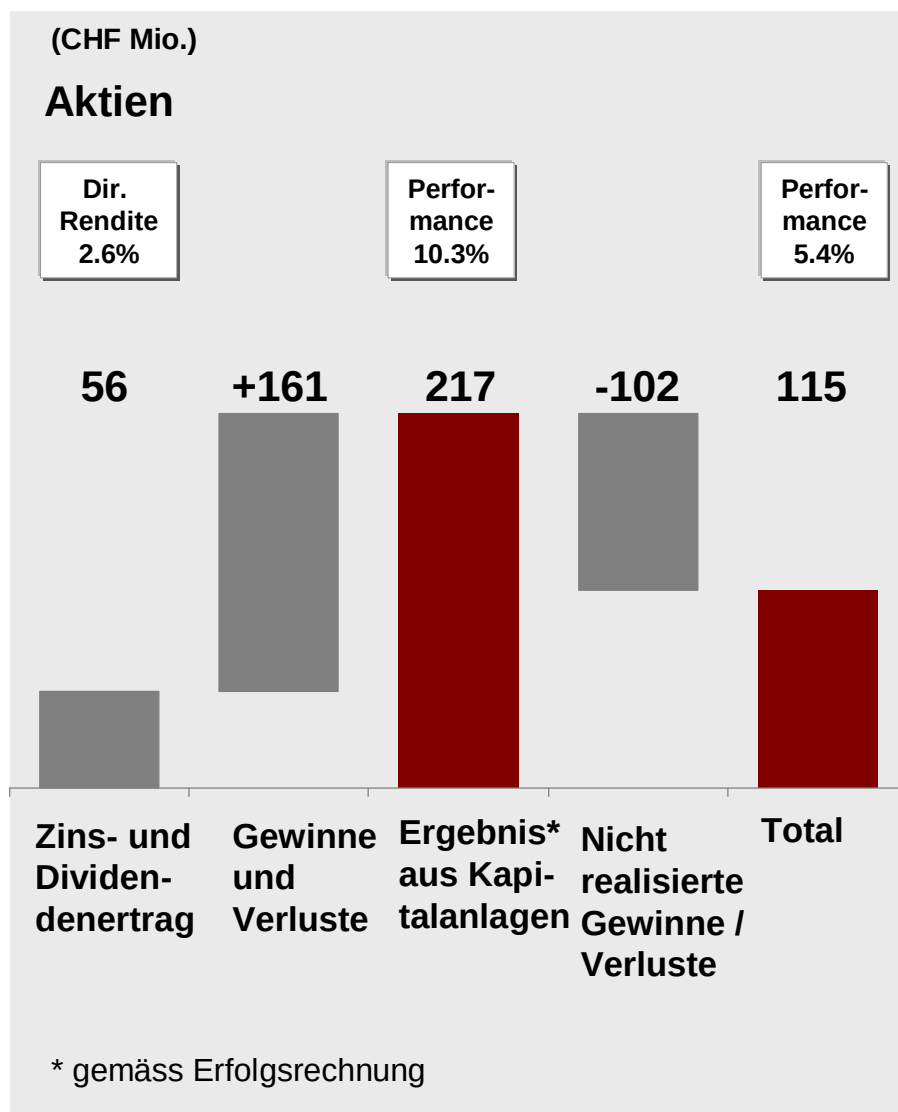
(CHF Mio.)

	Leben	Nicht-Leben	Übrige
Zins- und Dividendenertrag	639.8	141.8	12.2
Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen (netto)	86.1	26.1	18.0
-Aktien, Anlagefonds, Alternative Anlagen, Derivate	62.1	22.2	17.1
-Verzinsliche Wertpapiere	23.7	3.8	-0.4
-Übrige	0.3	0.1	1.3
Ertrag aus Liegenschaften für Anlagezwecke	157.6	38.6	-1.8
Ergebnis Beteiligungen assoziierte Unternehmen	1.7	1.1	0.0
Aufwand für die Anlageverwaltung	-67.8	-12.0	-1.4
Ergebnis aus Kapitalanlagen	817.4	195.6	27.0

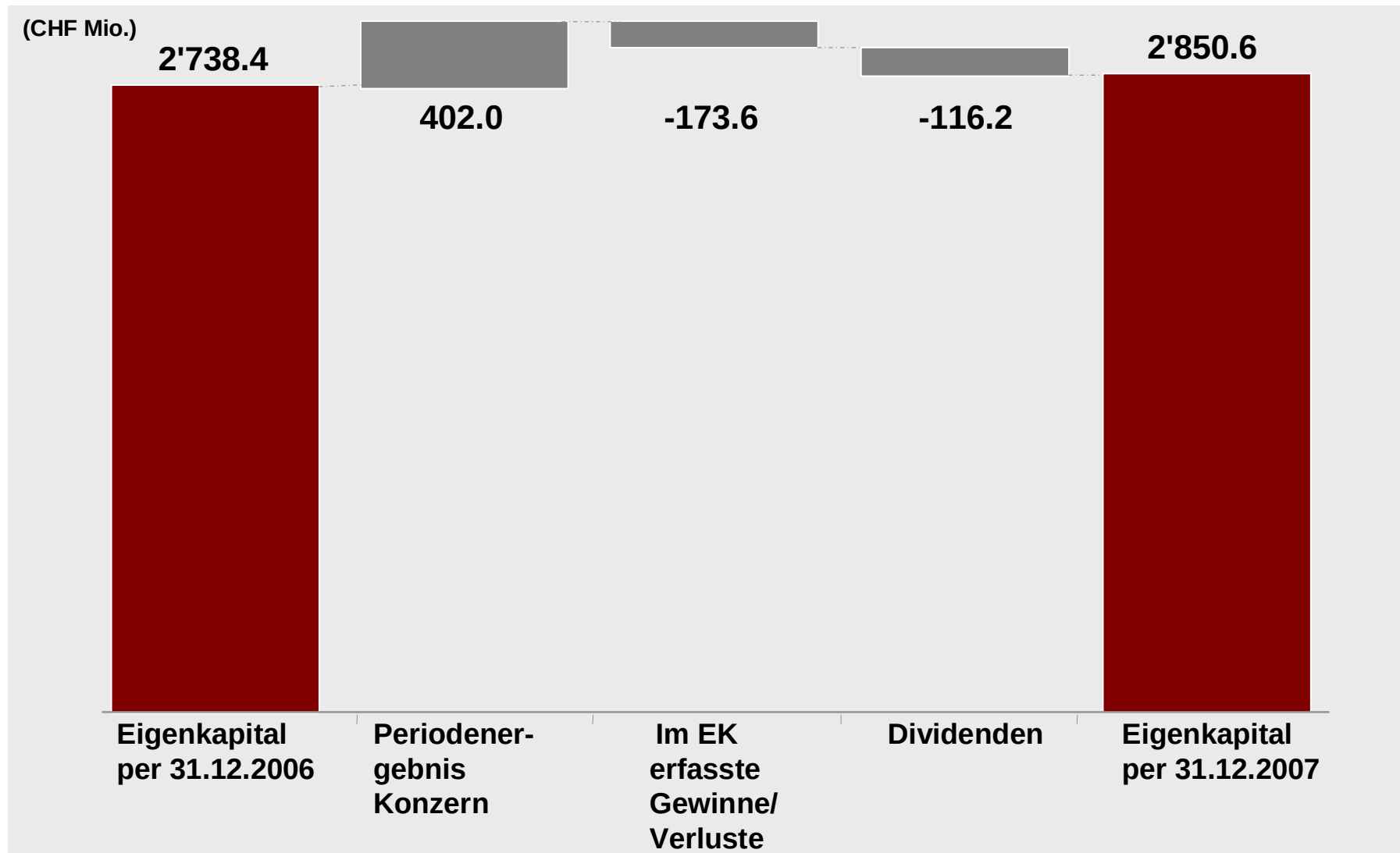
Nicht realisierte Gewinne/Verluste auf Kapitalanlagen (netto)



Kapitalanlagen: Direkte Rendite – Performance



Entwicklung des Eigenkapitals



Bruttoprämien nach Branchen und Ländern



(CHF Mio.)

	Schweiz		Deutschland		Italien		Spanien		Übrige	
	2007	+/-	2007	+/-	2007	+/-	2007	+/-	2007	+/-
Einzel-Leben	545.4	-5.5%	123.0	3.7%	81.8	-40.5%	72.5	11.0%	133.0	-0.4%
Kollektiv-Leben	1'586.4	2.0%	78.8	175.5%	36.0	76.5%	40.4	16.8%	-	-
Anteilgebunden	74.9	-11.5%	96.1	49.9%	-	-	14.1	67.9%	4.6	100.0%
Rückversicherung									6.9	53.3%
Total Leben	2'206.7	-0.5%	297.9	40.9%	117.8	-25.3%	127.0	17.3%	144.5	4.7%
Sach	334.2	0.5%	295.8	10.4%	92.8	18.8%	163.6	8.0%	75.9	6.9%
Transport	37.5	3.0%	67.7	12.6%	4.7	2.2%	26.3	14.3%	93.4	-4.7%
Motorfahrzeug	167.9	3.4%	153.7	3.1%	204.9	0.8%	157.4	9.2%	79.8	7.5%
Haftpflicht	77.8	2.1%	75.6	4.7%	35.5	14.5%	34.0	17.2%	30.6	17.1%
Unfall/Kranken	0.0	0.0%	40.2	7.2%	53.4	11.3%	39.9	2.6%	19.7	3.2%
Rückversicherung									232.7	23.3%
Total Nicht-Leben	617.4	1.6%	633.0	7.9%	391.3	7.2%	421.2	9.0%	532.1	11.5%
Total	2'824.1	0.0%	930.9	16.6%	509.1	-2.6%	548.2	10.8%	676.6	10.0%

Ergebnisanalyse für der Mindestquote unterstelltes Geschäft

(CHF Mio. gemäss statutarischem Abschluss)

2007

Ergebnis aus Sparprozess
Ergebnis aus Risikoprozess
Ergebnis aus Kostenprozess

53.7
43.7
0.6

Bruttoergebnis
(der Mindestquote unterstelltes Geschäft)

98.0

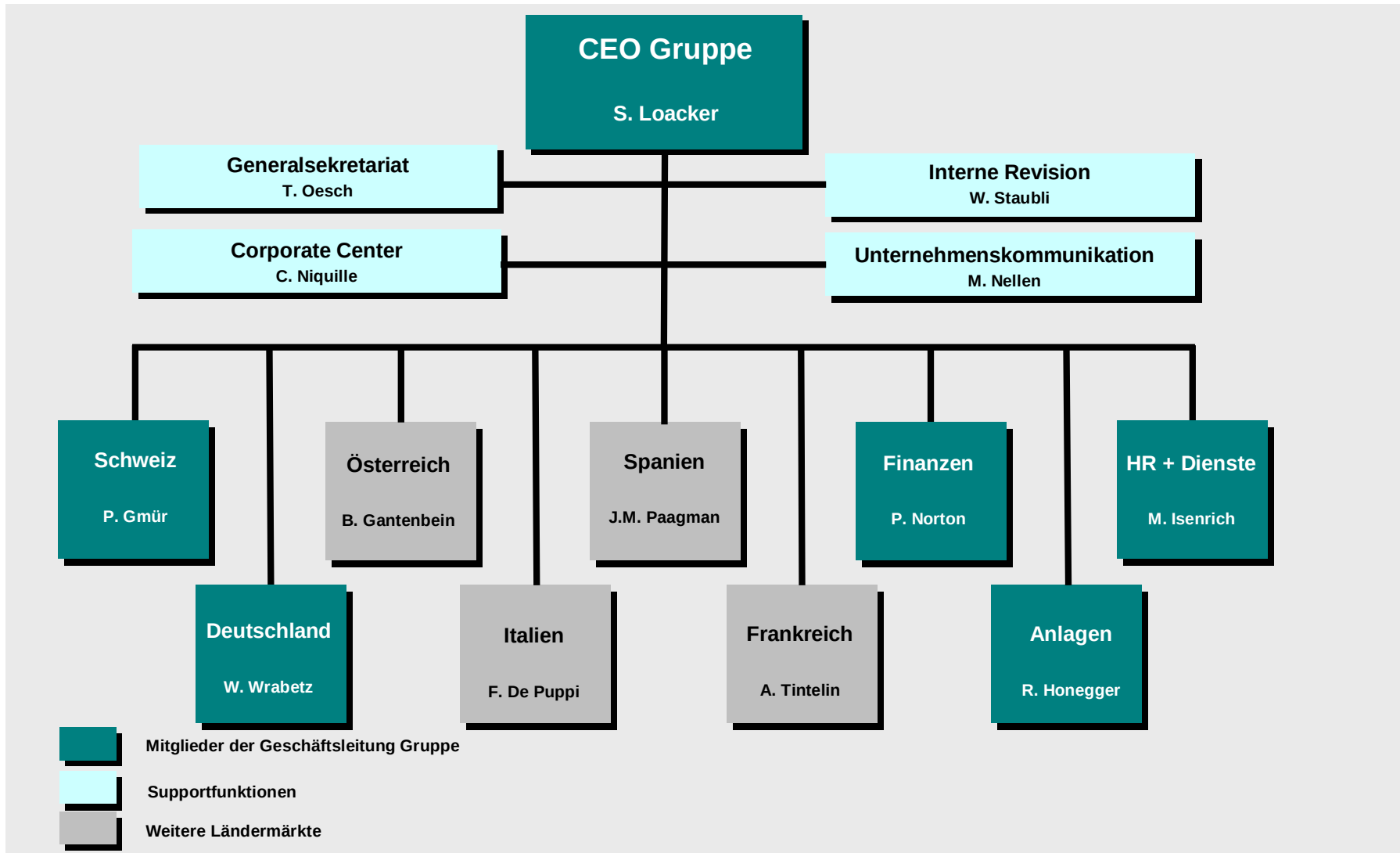
Reserveverstärkung
Zuweisung zu Rückstellungen für zukünftige Überschüsse

-8.4
-49.2

Ergebnis Betriebsrechnung
(der Mindestquote unterstelltes Geschäft)

40.4

Die Geschäftsleitung auf einen Blick



Die Helvetia ist eine europaweit tätige Allbranchen-Versicherungsgesellschaft mit Kernkompetenz im Risk Management (Leben- und Nicht-Lebengeschäft, Rückversicherung) sowie in der Vorsorge und verfügt über Niederlassungen und Beteiligungen in Zentral- und Südeuropa. Der Sitz der Gruppe befindet sich in St.Gallen, derjenige für das Schweizer Geschäft in Basel. Mit rund 4'600 Mitarbeitenden erbringt die Helvetia Dienstleistungen für mehr als zwei Millionen Kunden in sechs europäischen Ländern. In der Schweiz sind rund 2'300 Mitarbeitende für das Unternehmen tätig. Die Gruppe erzielte im vergangenen Geschäftsjahr bei einem Prämienvolumen von CHF 5.5 Mia. einen Reingewinn von CHF 402.0 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding gehören zum Swiss Performance Index (SPI) und werden an der Schweizer Börse SWX unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Investor Relations:

Nicola Breitschopf
Helvetia Gruppe
Dufourstrasse 40
CH-9001 St.Gallen

Telefon +41 (0)58 280 56 04

Fax +41 (0)58 280 55 89

E-Mail: nicolamaria.breitschopf@helvetia.ch

**Unternehmens-
kommunikation:**

Martin Nellen
Helvetia Gruppe
Dufourstrasse 40
CH-9001 St.Gallen

Telefon +41 (0)58 280 56 88

Fax +41 (0)58 280 55 89

E-Mail: martin.nellen@helvetia.ch

helvetia 